

# Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach und Bremthal



Donnerstag, 13. Februar 2020

Ausgabe Nr. 6 · 34. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

100 Jahre  
Erinnerungen  
in Bildern  
Seite 3



Eine bunte und  
einfallsreiche Mischung  
aus Erinnerungen  
Seite 5



Die Wohnungsnot  
für Blaumeise und  
Rotkehlchen mindern  
Seite 7



**TÜFA-TEAM**  
Wir kleben Ihnen eine!



**Plakette fällig?**  
Wir kleben Ihnen eine!



Wir sind umgezogen...

65527 Niedernhausen  
Frankfurter Str. 19 - 21 (hinter ALDI)  
Telefon 0 61 27 - 7 80 03

**Jetzt neu!**  
**Frankfurter  
Straße  
19-21**  
**www.tuefa.de**



**ANITA  
GÄRTNER  
IMMOBILIEN**

Verkauf + Vermietung + Objektbewertung

Tel.: 06127-8479 Nesselweg 21  
Mobil: 0171-3834894 65527 Niedernhausen  
Fax: 06127-2803  
E-Mail: gaertnerimmobilien@t-online.de  
www.gaertnerimmobilien.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH  
HAUSTECHNIK GmbH

**Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86  
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

## Das Gewerbe macht „Theater“

Wie oft wurde in den letzten Monaten über die NIGA geredet? Immer wieder wurde der Wunsch laut, dass das Gewerbe in Niedernhausen etwas in dieser Art auf die Beine stellt. Und nun ist es endlich soweit: Am 22.-23. August 2020 großes Theater am Rhein Main Theater. VSN - Rhein Main Theater und Niedernhausener Anzeiger präsentieren: Das Gewerbe - Unsere Vereine - Die Gemeinde - Musiker aus Niedernhausen und vieles mehr. Ziel dieser 2 Tage ist es, dem Besucher unsere Gemeinde als ein Netzwerk aufzuzeigen: So können Sie mit dem Bürgerbus zur Veranstaltung fahren, Sie informieren sich an den Ständen über Vereine und Geschäfte; Sie können hier auch einkaufen, es wird einiges an kulinarischen Leckereien geben, viele Outdoor-Aktionen werden hier angeboten, am Abend wollen wir Musik aus Niedernhausen im Theater präsentieren und einige weitere Überraschungen sind geplant. Wir möchten viele interessante Dialoge über alle Themen rund um unser Niedernhausen führen. Wir wollen und müssen zusammenrücken, denn unser Niedernhausen soll auch in Zukunft ein interessanter Wohnort sein.

**Was sagt unser Bürgermeister dazu?**

„Ich freue mich sehr über die neue Initiative aus dem Niedernhausener Gewerbe heraus und wünsche den Veranstaltern für die Planung und Organisation der Veranstaltung schon jetzt viel Erfolg. Das ist eine hervorragende Chance, die Vielseitigkeit und Dynamik der heimischen Unternehmen zu präsentieren.“

**Was sagt der Vorsitzende der Gemeindevertretung dazu?**

Es ist sehr zu begrüßen, dass es der VSN, dem Rhein Main Theater und dem Anzeiger gelingen wird, nach fast 10 Jahren wieder eine Gewerbeausstellung zu veranstalten. Es ist ein guter Ansatz Niedernhausen mit seinem Gewerbe, seinen Vereinen, seinen Chören, der Gemeinde und den Schulen zu präsentieren. Die Gemeinde Niedernhausen wird diese Initiative sicher nach Kräften unterstützen. Zum Neustart wünsche ich den Veranstalter und allen Teilnehmern viel Erfolg und gutes Gelingen.

**Was sagt die Vorsitzende der VSN dazu?**

Ich freue mich immer, wenn sich etwas bewegt in Niedernhausen und Menschen mit tollen

Ideen zusammenkommen, die gemeinsam an einem Strang ziehen. Mit der Gemeinde Niedernhausen und dem Rhein Main Theater und dem Anzeiger haben wir zwei Partner mit denen wir mit Sicherheit eine tolle Veranstaltung in Niedernhausen etablieren können.

**Was sagt das Rhein-Main-Theater dazu?**

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit vielen Unternehmen die Ihre Produkte und Dienstleistungen im außergewöhnlichen Ambiente des

Rhein-Main-Theaters präsentieren können. Und alle Besucher - ob Groß oder Klein, Jung oder Alt - erwartet ein tolles Rahmenprogramm, welches sicherlich die „kleine Reise“ zu uns wert ist! Das wird ein toller Tag für die ganze Familie!

So, sind Sie neugierig? Senden Sie einfach eine Mail an: haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de mit dem Betreff: Verein - Gewerbe oder Musiker (Chor/Band). Wir melden uns dann, um die relevanten Parameter zu besprechen.

Haiko Kuckro



Das Rhein-Main-Theater aus der Luft betrachtet

## Sturm Sabine hat gewütet

Vom Sonntag auf Montag und den ganzen Tag über ist der Sturm „Sabine“ auch über den Untertaunus gezogen und hat hier seine Spuren an Zerstörung hinterlassen. Die Feuerwehren waren im Dauereinsatz - hauptsächlich um umgestürzte Bäume von den Straßen zu räumen. Auch die Siedlung Wildpark von Engenhahn hatte es „erwischt“. Vom angrenzenden Wald, aber auch Fichten in den Gärten, haben einige dem Wüten des Sturm nicht standhalten können und sind umgefallen oder sind „angeschoben“, wie der Förster sagt. In hauptsächlich südöstlicher Richtung, was den Schluss zulässt, dass der orkanartige Wind aus nordwestlicher Richtung

kam. Es waren Straßen blockiert - aber besonders hohe Schäden - aber besonders hohe Schäden bekannt. Die Wetterexperten sagen zudem, dass die Heftigkeit des Sturms nicht an die Orkanstärke von „Lothar“ im Jahre 1999 oder gar an „Kyrill“ aus 2007 heranreichen würde. Hier waren die Schäden im Wald und Flur, insbesondere auf den Höhen des Taunus, weit größer. Hilfreich ist sicher, um Personenschäden zu vermeiden, dass der Deutsche Wetterdienst die Kraft von „Sabine“ richtig eingeschätzt hat und rechtzeitig und eindringlich vor den Folgen des Sturms, der von der Nordseeküste in südlicher Richtung über das gesamte Bundesgebiet zog, gewarnt hatte.

Ein großes Dankeschön an alle Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei!



Zeuge über die Wucht des Sturm ist dieser gewaltige Wurzelsteller, den es aus dem Waldboden gerissen hat

## Lions Club Niedernhausen unterstützt Cargo Human Care e. V. mit 2.000 €

Der Präsident des Lions Club Niedernhausen, Dr. Dirk Lorbach, hat am 01.02.2020 dem 1. Vorsitzenden von Cargo Human Care e. V., eine Initiative von Lufthansa Cargo Flugkapitän Fokko Doyen, einen Scheck i. H. v. 2.000 € überreicht. Das Geld wurde von den Mitgliedern des Lions Club auf dem Weihnachtsmarkt durch Verkauf von Glühwein und Crêpes gesammelt und nun seiner Zweckbestimmung zugeführt. Cargo Human Care e. V. (CHC) wurde 2007 gegründet mit dem Ziel, einerseits medizini-

sche Hilfe für Bedürftige ohne ausreichendes Einkommen zur Verfügung zu stellen. Hierzu übernimmt Lufthansa Cargo die Transportkosten, um ca. 50 ehrenamtlich tätige Ärzte verschiedener Fachrichtungen aus Deutschland nach Nairobi/Kenia zu fliegen, um dort unentgeltlich Patienten zu behandeln. Des Weiteren betreibt CHC neben dem Medical Center ein Waisenhaus (Mothers' Mercy Home) für bis zu 120 Waisenkinder und eine „John Kaheni Residence“ für bis zu 60 junge

Menschen, ehemals Bewohner des Waisenhauses, die dort während ihrer Berufsausbildung oder Studienzeit leben, um anschließend mit eigenem Einkommen ein möglichst selbständiges Leben aufnehmen zu können.

Ziel von CHC ist es, aktiv „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten. Finanziert wird CHC ausschließlich durch Spenden von Privaten, Firmen, Stiftungen, Vereinen, Patenschaften, Nachlässen etc. Die Mittel kommen, so betont Doyen, infolge sehr niedriger

Verwaltungskosten von lediglich 0,7 % uneingeschränkt bei den Bedürftigen bzw. den für sie betriebenen Projekten an. Weitere Infos: www.cargohumancare.de Der Lions Club Niedernhausen unterhält persönlichen Kontakt zu CHC und freut sich, die Erlöse des vergangenen Weihnachtsmarktes überreichen zu können, denn ohne die ehrenamtliche Arbeit wäre die Welt ein Stückchen ärmer an Hoffnung, Zuversicht und Gemeinschaft.

Carsten Fritsch  
(Foto zum Artikel siehe Seite 6.)



## Unterstützung für die Tafel Idstein

KiTa St. Josef spendet



„Jeder € zählt“, so bedankte sich die Tafelkordinatorin Nana Schätzlein bei den Kindern der KiTa St. Josef

Zu St. Martin lädt die Kindertagesstätte St. Josef in der Austraße regelmäßig nicht nur zum St. Martins-Umzug ein, sondern auch zum familiären Beisammensein am Martinsfeuer danach. Dabei wird über die Erträge der Gastronomie und Einzelspenden ein Betrag erzielt, der von dem Betreuer-Team einem guten Zweck zugeführt wird. In diesem Jahr, so hat sich das Team entschlossen, sollte die Tafel in Idstein unterstützt werden. Eine Einrichtung des Diakonischen Werkes, die Menschen mit kleinem Budget mit Lebensmitteln oder Bekleidung hilft, „über die Runden zu kommen“. Dafür hatten sich die „Schlaufüchse“ – die Vorschulkinder der KiTa – am Donnerstag der vergangenen Woche mit ihren Betreuerinnen Eva Land und Barbara Siegel mit dem Zug auf den Weg gemacht, eine Spendensumme von 250 € zu überbringen. In dem neuen Gebäude der Idsteiner Tafel empfing Tafelkordinatorin Nana Schätzlein die Niedernhausener Kindergrup-

pe im Wartebereich. Sie erläuterte den Kindern die Aufgaben der Tafel und die Hintergründe der Abgabe von Lebensmitteln an Menschen, die eine solche Unterstützung benötigen. Da werden mit insgesamt 3 LKW in einer ausgefeilten Logistik regelmäßig Lebensmittel bei den Supermärkten der Umgebung abgeholt, die allesamt noch gut sind, aber deren Verfallsdatum abgelaufen ist oder in Kürze abläuft. Darunter fällt auch Gemüse und Obst, das ansonsten in der Mülltonne entsorgt würde. Zu bestimmten Tages- und Uhrzeiten kommen die „Kunden“ mit Voranmeldung zur Tafel in den Warteraum, werden dann in der Ausgabestelle begrüßt und die Erwachsenen entrichten einen Preis von 2 Euro. Die Abgabe der Waren ist also kein Almosen, sondern der sicher geringe Preis soll Ausdruck der Wertschätzung für die Kunden, aber auch für die Ware sein. Nach Augenschein und Bewertung der eingehenden Ware, werden Obst, Gemüse, Lebensmittel und Backwaren – aber auch Saisonware, wie Süßigkei-

ten oder Nikoläuse und Osterhasen – in einem Lager- und Sortierraum geordnet und in Regale, Containern oder einer Kühltheke zur Entnahme bereitgelegt. Insgesamt, so erzählt Ulrike Gürlet, die Leiterin der Diakonie, gibt es im Kreisgebiet 3 Tafeln, die von Kirche, dem Land Hessen und dem Kreis sowie den Kommunen finanziert werden. Immerhin arbeiten, neben den hauptamtlichen Mitarbeitern/-innen, 230 ehrenamtliche Helfer/-innen bei den 3 Tafeln. Ein mittelgroßer Betrieb im Diakonischen Werk also, wie Nana Schätzlein ergänzt. In Idstein allein sind es knapp 100 Ehrenamtliche, die hier ihren wertvollen Dienst tun. Die Kinder konnten sich bei ihrem Gang durch die hellen und freundlichen Räume des erst im April 2019 bezogenen Gebäudes umsehen und hatten Fragen, die gerne von den anwesenden Mitarbeiter/-innen beantwortet wurden. Bei der Übergabe der Spende klatschten sie alle den Helfern/-innen für ihre unentgeltliche Arbeit Beifall. Eberhard Heyne

## Notfalldosen sehr beliebt – Lions Club erfreut



Wie schon in der vorletzten Ausgabe berichtet, sind die kleinen gelben Notfalldosen, die der Lions Club Niedernhausen an die Gemeinde Niedernhausen und an die Hospizbewegung im Idsteiner Land mit insgesamt 1200 Stück gespendet hat, sehr beliebt. Dort sind die kleinen, handlichen Helferlein mit wichtigen Daten zum Patienten, die im Notfall Rettungskräfte bei der Unterstützung lebensrettender Maßnahmen zur Verfügung stehen, kostenfrei zu bekommen. Begrüßt wurde die Initiative zur Verlosung der Dosen über den Niedernhausener Anzeiger

ebenso wie die Verteilung zum Frühlingsfest der Senioren am 28. März. Je mehr Haushalte, gerade auch die, in denen Menschen alleine leben und/oder nicht mehr gesundheitlich fit sind, eine Notfalldose besitzen, desto leichter ist es für alle Helfenden. Nicht nur Senioren sollen hierbei angesprochen werden. Diese Aktion, wie auch viele weitere, die der Club unter seiner Philosophie „we serve – wir dienen“ sind zum Wohle der Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Sabrina Ernst

**Hier die glücklichen Gewinner/-innen für die Notfalldosen:** Franz Krämer, Helga Glöde, J. Burkhard, Helmut Pfuhl, Raum & Design, Gabriela Kück, Bianca Berndt-Patschank, Silka Roland, Antje Hartwig  
Die Dose ist kommende Woche im Rathaus Zimmer 011 bei Frau Paunescu erhältlich. Oder unter 06127/903-174 einen Übergabe Termin vereinbaren.

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

## Steuern und Gebühren sind fällig

Die Gemeindekasse Niedernhausen macht darauf aufmerksam, dass die Steuern und Gebühren für das **1. Quartal 2020 am 15.02.2020** fällig werden und bis zu diesem Termin bei der Gemeindekasse eingegangen sein müssen. Die Abgabepflichtigen werden gebeten, bei der Überweisung das **komplette Kassenzettel** anzugeben, damit die **automatisierte Verarbeitung der Kontoauszüge** erfolgen kann. Es wird darauf hingewiesen, dass **alle fälligen Beträge, die nicht fristgerecht gezahlt sind, gebührenpflichtig angemahnt** werden und der gesetzlich vorgeschrie-

bene Säumniszuschlag berechnet werden muss. Bei denjenigen Zahlungspflichtigen, die der Gemeindekasse ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge termingerech abgebucht. Es wird empfohlen, dieses einfache und unkomplizierte Verfahren zu nutzen, um somit weitere Kosten zu vermeiden. Vordrucke zur Erteilung des SEPA-Basis-Lastschriftmandats können auf unserer Homepage unter [www.niedernhausen.de](http://www.niedernhausen.de) abgerufen werden bzw. sind bei der Gemeindekasse erhältlich und werden auf Wunsch gerne zugeschiedt.

**ÄwiN**  
**Kaffeemittag, Helau und Alaaf**  
Alter schützt vor Torheit nicht. Wir lieben Fasching. Wir wollen närrisch sein.  
Helau und Alaaf. Am 16.02.2020 geht es los. Maske und Narrenhut tut Senioren gut.  
Ho, ho, ho die Fassenacht is do. Mä hun geheert, ihr hät geschlacht un so digge Wescht gemacht.  
Kommen Sie zu uns ins Café Klatsch, Seniorenzentrum Theiſtal-Aue, Herrnackerweg 12, 65527 Niedernhausen. Los geht es um 14.30 Uhr.  
Komm und sei mit dabei. Kaffee und Kuchen einerlei, heute gibt es Faschingsbastelei. Da wird wieder gelacht und Quatsch gemacht.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch

**Niedernhausen, Christuskirche**  
Fr., 16.00 Eltern-Kind-Gruppen „Minis“ und Maxis“  
Fr., 17.00 Treffen der Seelsorge-Gruppe  
Fr., 19.30 Impact #Group  
So., 10.00 Kindersonntag  
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche  
Di., 17.00 Jungeschar  
Di., 20.00 Choralapostel  
Mi., 15.00 Willkommen zur Wafelose  
Mi., 16.30 Powergirls  
Mi., 19.30 Well Blech  
Do., 9.30 Eltern-Kind-Frühstück  
Do., 16.30 Königskinder  
Do., 19.00 Geselliges Tanzen – auch ohne Partner  
Sprechstunden der Diakoniestation für ambulante Krankenpflege: Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.30 Uhr.

**Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach**  
So., 10.00 Gottesdienst Johanneskirche, Niederseelbach  
So., 11.00 Gottesdienst Johanneskapelle, Dasbach  
Mi., 15.30 Eltern-Kind  
Mi., 16.00 Handarbeitskreis

**Talkirchengemeinde Eppstein**  
Do., 16.30 Spielerunde im Laden  
Fr., 15.00 Treffpunkt L@den  
Fr., 15.30 Musik zur Marktzeit in der Talkirche  
So., 10.00 Festgottesdienst in der Talkirche für Jubel- und Hochzeitspaare 2019 sowie Liebespaare unter Mitwirkung der Glaskünstlerin Beate Pol-

derman (Pfrn. Heike Schuffenhauer), nach dem Gottesdienst Verkauf fair gehandelter Waren und Kirchcafé im Laden  
So., 15.00–17.00 Sonntagscafé im Laden  
Mo., 10.00 Spieltreff im Laden  
Di., 9.30 Frauenhilfe  
Di., 16.00 Konfirmandenunterricht entfällt  
Di., 19.30 Posaunenchor  
Mi., 14.30 Handarbeiten im Laden  
Mi., 18.00 Vortrag Dr. Felix Blaser  
An den Quellen 3  
Mi., 20.00 Kirchenband  
Do., 15.00 Beratung im Laden  
Do., 16.30 Spielerunde im Laden

**Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach**  
Do., 15.15 Schritte im Leben fährt nach Hochheim – Besuch des Weinbaumuseums mit anschließender Einkehr  
Do., 16.00 Sitzgymnastik für Senioren  
Do., 20.00 Zweiter Vorbereitungsabend der Konfirmanden-Eltern  
Fr., 16.00 Arbeitstreffen zur Vorbereitung des Weltgebetstags  
Fr., 20.00 Männerabend von „Frauen kochen“  
Sa., 9.00 Action Rangers  
Sa., 9.00 KV Tag  
So., 10.45 Gottesdienst gestaltet von den Konfirmandeneltern – anschließend Kirchencafé  
So., 20.00 Konzert mit Valentin Blomer – Wiener Klassik  
Mo., 18.30 Babelstubb-Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 J.  
Di., 15.30 Konfirmanden-Unterricht

Mi., 15.30 Brückentreff – Fastnacht  
Do., 16.00 Sitzgymnastik für Senioren

### Katholisch

**Maria Königin Niedernhausen**  
So., 9.30 Eucharistiefeier  
Di., 9.00 Kirche und Kaffee – Wortgottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Pfarrhaus  
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“  
Mi., 11.50 Ökumenisches Friedensgebet  
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet  
Mi., 19.00 Eucharistiefeier  
Do., 16.00 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum Theiſtal-Aue

**St. Martha Engenhahn**  
Sa., 18.00 Eucharistiefeier  
Mo., 18.00 Stilles Gebet  
Do., 9.30 Eucharistiefeier  
Freitags um 17.30 Uhr ist die Probe der Kindermusikgruppe.

**St. Michael Oberjosbach**  
So., 18.00 Eucharistiefeier  
Do., 17.30 Rosenkranzgebet  
Do., 18.00 Eucharistiefeier

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**  
Schäfersberg, Am Felsenkeller 41  
So., 10.00 Gottesdienst  
Mi., 20.00 Gottesdienst  
Änderungen/Aktuelles: [www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen](http://www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen)

**Apothekendienst**

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

<b>Samstag, 15. Februar 2020</b> Kohlheck Apotheke 65199 Wiesbaden Eulenstr. 5 Tel.: 0611/466515	<b>Sonntag, 16. Februar 2020</b> Falken-Apotheke 65207 Wiesbaden Kirchhohl 14 Tel.: 06127/61700
Kur Apotheke OHG 65183 Wiesbaden An den Quellen 3 Tel.: 0611/306531	Möwen Apotheke 65201 Wiesbaden Reichsapfelstr. 26 Tel.: 0611/22744
Sonnen Apotheke 65189 Wiesbaden Hasengartenstraße 25 Tel.: 0611/761592	Welfenhof Apotheke 65189 Wiesbaden Mainzer-Str. 98-102 Tel.: 0611/4509622

**Tierärzternotdienst**

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 15. Februar 2020 u. Sonntag, 16. Februar 2020**

Mobiler Tiernotdienst 24  
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:  
Tierklinik Hofheim  
Tel.: 06192/290 290

**Niedernhausener Anzeiger**

**Regionale Redaktion:**  
Eberhard Heyne  
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**  
Auf Anforderung oder auf [www.niedernhausener-anzeiger.de](http://www.niedernhausener-anzeiger.de)

**Datenschutz**  
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

**Anzeigen:**  
Haiko Kuckro  
06128/9803355  
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

**Satz/Grafik**  
Björn Bordon (MetaLexis)  
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

**Druck**  
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

**Herausgeber: Haiko Kuckro**

**Redaktionsschluss:** Sonntags 18.00 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Montags 18.00 Uhr  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich/donnerstags



## 100 Jahre Erinnerungen in Bildern

### Heimat erleben

Im Vorgriff auf ein Buch über erlebte Erinnerungen von Mitbürgern/-innen aus Niedernhausen-Ort sind derzeit bis zur Edition des Buches Bilder in Collagen im Foyer und Treppenhaus des Rathauses zu sehen. In einer kleinen Feierstunde mit der Vorstellung des Buchprojektes konnten sich die zahlreichen Gäste nicht nur über die Chronik, deren Erscheinen für spätestens Ostern d. J. angekündigt wurde, informieren, sondern sich beim Betrachten der Bilder über die visuelle Entwicklung Niedernhausens erfreuen. Eingeladen waren vom Herausgeber des Buches, dem „Verein Älter Werden in Niedernhausen“ (ÄWIN) auch - neben Vertretern der kommunalen Politik - die Interviewpartner, auf deren Erzählungen und deren Schatz an Bildern, der Reiz des Buches beruht. Da gab es beim Rundgang häufig überraschte Rufe von: „Weißt Du noch?“ oder „Ich erinnere mich!“.

Im Ratssaal begrüßte Gerhard Lang als 1. Vorsitzender des Vereins ÄWIN die Gäste und verwies auf das Vereinsmotto, das Leben in Niedernhausen „lebenswerter zu gestalten“. Mit zahlreichen Aktionen, wie dem

Café Klatsch, Seniorentreffs oder der Initiative mit dem Seniorenpark Im Hammergrund und eben auch mit dieser Chronik wolle der Verein dazu beitragen, das Miteinander der Bürger/-innen mit zu gestalten. Von einem sehr attraktiven Projekt mit einer originellen und mit den Interviews sehr persönlichen Herangehensweise sprach Bürgermeister Joachim Reimann vom Werden des Buchprojektes. Nahezu 90 ältere Bürger und Bürgerinnen hätten in einer langen Vorbereitungszeit des Buches ihre eigenen Erinnerungen erzählt, sich durchgängig zu Niedernhausen bekannt und damit ihre große Verbundenheit mit der engeren Heimat dokumentiert. Mit den zahlreichen Fotos würden sich zudem geprägte Erinnerungen verbinden und Vergleiche mit der örtlichen Entwicklung der letzten 100 Jahre erkennen lassen. Er dankte den erzählenden Autoren für Text und Bild, die Helga Rothenberger und Jutta R. Buchwald zusammengetragen und aufbereitet hatten. Sowie den Aktiven des Vereins, die das Buchprojekt so aktiv unterstützt haben. Er sei gespannt auf das Erscheinen der Chronik, freute

sich der Bürgermeister. Es wäre doch schade, so begründete Helga Rothenberger die Idee zur Chronik, wenn diese wunderbaren Geschichten aus den Erinnerungen der Menschen verloren gingen. Nach der ersten Zahl der Interviewpartner war ursprünglich, so schmunzelte sie, ein überschaubares Büchlein geplant - herausgekommen ist ein Buch mit knapp 460 Seiten. In der Chronik mit den Schwerpunkten aus Vereinen aus Sport und Kultur, Kirche, Kommunalpolitik und dem einstigen Kurbetrieb, aus Wirtschaft, Handel, Fertigung und aus Landwirtschaft, Gastronomie oder Dienstleistung, dem Handwerk sowie aus der örtlichen Medizin, aus Schulen und der Kinderbetreuung erzählen - durchweg natürlich ältere - Persönlichkeiten Geschichten aus ihrem Erleben in Niedernhausen. Helga Rothenberger begrüßte persönlich einen der Interviewpartner, Paul Steinhäuser, der heute am Tag seines 89. Geburtstages persönlich anwesend war. Es seien teils anstrengende aber auch schöne Jahre der Vorbereitung und Durchführung zum Entstehen des Buches gewesen,



Die Aktiven des Vereins ÄWIN mit Bürgermeister Joachim Reimann (Mitte) - u. l. n. r. Doris Michels, Gerhard Lang, Helga Rothenberger, Jutta R. Buchwald und Udo Luh

erinnerte sich Helga Rothenberger. Die dann darauf hinwies, sich beim Betrachten der Bilder „Appetit auf die Chronik“ zu holen. In einer Auswahl von Bildern in Form von Collagen, die sie zusammen mit Jutta R. Buchwald erstellt und die die Fotografin aufbereitet hatte. Für das Design des Buches zeichnet

Udo Luh verantwortlich. Sie dankte den Interviewpartnern und den Sponsoren mit ihrem finanziellen Engagement, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, ein solches „Buch der Erinnerung“ zu erstellen. Die Vernissage hat - sicher auch symbolhaft für eine neu gewonnene Heimat Niedern-

hausen - der junge Afghane Ajmal Shiravani mit seiner Gitarre und einem Lied aus Afghanistan begleitet. Ebenso die Ouvertüre mit Maximilian Rösler von der Musikschule und seinem Saxophon. Die Bilderausstellung ist bis zum Erscheinen der Chronik im Rathaus zu sehen. Eberhard Heyne

## Geburtstag von Kurt Ernst 11. Niedernhausener Krimifrübling

Am 1. Februar 2020 feierte Kurt Ernst seinen 106. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierte ihm nicht nur Gianina Zimmermann vom Landesvorstand der GRÜNEN in Hessen, sondern auch Verwandte, Freunde und politische Weggefährten. Kurt Ernst ist das älteste Mitglied der GRÜNEN in Hessen und seit einigen Jahren auch Ehrenmitglied der Grünen Jugend. Er ist in Niedernhausen als der „grüne Kurt“ bekannt und war

viele Jahre Mitglied im Gemeindevorstand von Niedernhausen.



Herzliche Glückwünsche für Kurt Ernst

Das Programm des 11. Niedernhausener Krimifrüblings steht fest. In Zusammenarbeit mit dem Verein Alte Kirche e. V. lädt die Buchhandlung Sommer auch in diesem Jahr wieder drei Krimiautoren ein. Der Krimifrübling startet am 24.03.2020 mit der Lesung von Jan Costin Wagner aus seinem Kriminalroman „Sommer bei Nacht“. „Sommer bei Nacht“ ist der Auftakt einer neuen Reihe von Krimipreisträger Jan Costin Wagner. Ein Kind verschwindet auf einem Schulbus in Wiesbaden-Biebrich. Weiter geht es dann am 23.04.2020 mit der Lesung von Mark Fahnert aus seinem Thriller-Debüt „Lied des Zorns“. Deutschland im Vi-

sier von Terroristen - und nur eine Frau kann sie stoppen. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe liest Benjamin Cors am 26.05.2020 aus seinem neuen Normandie-Krimi „Sturmwind“. Eine einsame Insel. Eine mysteriöse Todesliste. Ein Wettlauf gegen die Zeit. Der Personenschützer Nicolas Guerlain ermittelt in seinem fünften Fall. Veranstaltungsort ist jeweils das Zentrum Alte Kirche in der Wiesbadener Straße 15. Die Lesungen beginnen um 20.00 Uhr, der Einlass ist bereits um 19.30 Uhr. Die Karten sind im Vorverkauf ab sofort in der Buchhandlung Sommer in Niedernhausen erhältlich. Wer alle drei Veranstaltungen besuchen möchte,

kann ein ermäßigtes Dreier-Ticket erwerben. Informationen zu den Autoren: Jan Costin Wagner, Jahrgang 1972, lebt als Schriftsteller und Musiker bei Frankfurt am Main. Seine Romane um den finnischen Ermittler Kimmo Joentaa wurden von der Presse gefeiert, vielfach ausgezeichnet (u. a. Deutscher Krimipreis, Nominierung zum Los Angeles Times Book Prize) und in 14 Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien Sakari lernt, durch Wände zu gehen (2017). Mark Fahnert, Jahrgang 1973, ist seit 1990 bei der Polizei. Mehrere Jahre ermittelte er verdeckt als szenekundiger Beamter, bevor er bei der Autobahnpolizei im

rasanten Einsatz seinen Dienst versah. Heute befasst er sich mit politisch und religiös motivierten Delikten. Durch seine lange und vielseitige Polizeiaufbahn ist er mit den Mechanismen der deutschen Sicherheitsbehörden bestens vertraut. Er lebt mit seiner Familie im Sauerland. Benjamin Cors ist politischer Fernsehjournalist und hat viele Jahre für die ARD Tagesschau, die ARD Tagesthemen und den Weltspiegel berichtet. Heute arbeitet er für den SWR. Er ist Deutsch-Franzose und hat die Sommer seiner Kindheit in der Normandie verbracht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Angaben unter www.buchhandlung-sommer.de

### Öffnung der Anlaufstelle der Engagement-Lotsen der Gemeinde Niedernhausen

Die nächste Sprechstunde der Engagement-Lotsen der Gemeinde Niedernhausen findet statt am: Mittwoch, 19.02.2020 von: 16.00-18.00 Uhr im: Rathaus Niedernhausen, Zimmer 013 (Erdgeschoss) Die Anlaufstelle ist außerhalb der Sprechstunde per E-Mail unter E-Lotsen@Niedernhausen.de und telefonisch unter 06127/903-104 erreichbar.

### Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Wasserzählerwechsel im Gemeindegebiet Niedernhausen durch Fremdfirma

Im Auftrag der Gemeindewerke Niedernhausen werden, gemäß der Wasserversorgungssatzung, ab dem 17. Februar 2020 in einem Zeitraum von etwa 6 Wochen die Wasserzähler gewechselt. Der Zählerwechsel wird von der Firma Sensus aus Ludwigshafen durchgeführt und schriftlich angekündigt. Die Mitarbeiter der Firma können sich durch eine von der Gemeinde ausgestellte Bescheinigung ausweisen.

**MEGA TOP-PREIS! 7,99** Bitburger „Steinie“, versch. Sorten 20 x 0,33-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,21/l

**TOP-PREIS! 10,99** Jever Pils, Fun, Light 20 x 0,5-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,10/l Pils 24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,42 € 1,39/l

**TOP-PREIS! 13,99** Allgäuer Büble, versch. Sorten 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 4,50 € 1,40/l

**TOP-PREIS! 17,99** Augustiner hell 20 x 0,5-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,80/l

**TOP-PREIS! 6,99** Bizzli Limonaden, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,58/l

**TOP-PREIS! 4,99** Graeger Sekt, trocken 0,2 l-Fl., pfandfrei € 4,95/l

**MEGA TOP-PREIS! 0,99** Graeger Sekt, trocken, halbtrocken, Rosé trocken 0,75 l-Fl., pfandfrei € 6,65/l

**TOP-PREIS! 5,99** Teinacher Classic, Medium, Naturell 12 x 0,75 l-Fl., Pfd. 3,30 € 0,67/l

**TOP-PREIS! 4,99** Elisabethen Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

**Do.+ Fr.+ Sa. 13./14./15. Feb.**

Schluckspecht Getränke GmbH Heinrich-Hopf-Str. 13 65336 Frankfurt am Main

**Service 069-30 850 850** www.schluckspecht-getraenke.de

**Wochenend-Aktion!!!**

**Niedernhausen** Frankfurter Str. 5-7 (zwischen PENNY und ALDI)

**SCHLUCK SPECHT** Getränkemärkte

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

...überall reichlich Parkplätze!



## Vino della casa

Seit dem 2. Februar hat Vino della casa in Niedernhausen wieder geöffnet. Nach der Umbau- und Renovierungspause ist das Team um Sommelier Michael Kietzmann von Donnerstag bis Samstag wieder zur Stelle, berät kompetent das internationale Wein- und Spirituosenortiment. Bereits im Herbst 2018 wurde der Kellerdrehmaligen Schmiede in der Wiesbadener Straße 9 zum „Ginkeller“ – mit hübschen Anklängen zur historischen Geschichte des Hauses – ausgebaut und schaffte Platz für knapp 200 Spirituosen. Nun wurde auch der eigentliche Laden angepasst: Dunkle Wände und Decken sowie ein neues Beleuchtungskonzept rücken die handverlesenen Weine stärker in den Fokus und schaffen Gemütlichkeit und Ambiente. Der Raum erinnert etwas an eine Bar

oder Lounge, kleine Akzente erinnern aber auch hier an das Thema „Handwerk“. Was zur Philosophie der Besitzer passt: Handwerkliche Weine will man hier zeigen, kleine Erzeuger und kreative Manufakturen präsentieren. Dabei legt man viel Wert darauf, dass man keine Bar oder Kneipe ist: Ein Glas Wein oder einen Gin bekommt man gerne – und wer hier nicht verweilt und in Ruhe etwas genießt, ist selbst dran schuld! Speisen und lange Öffnungszeiten in den (späten) Abend hinein wird es aber bewusst nicht geben. Man will schon ein Laden bleiben, doch dabei vor allem offen und kommunikativ sein. Und dazu animieren, sich auch einmal auf etwas Neues, Unbekanntes einzulassen. So soll es sein: Herinspaziert und cheers!



**Neueröffnung!**  
am 15. Februar 2020

**Kike's unverpackt**

Nudeln, Kaffee, Getreide, Gewürze, Öle, Süßkram, Reinigungsmittel, Hygieneartikel

Ab 2020 bieten wir unverpacktes Einkaufen in Niedernhausen an. Bei uns gibt es regionale und faire Produkte in Bio-Qualität ohne lästige Einwegverpackung. Dabei setzen wir auf Mehrwegverpackung, die jeder auch selbst mitbringen kann.

Wir freuen uns auf euch!

[info@kikes-unverpackt.de](mailto:info@kikes-unverpackt.de)

Austraße 7A  
65527 Niedernhausen



## Blogs

### Tatjanas Auto-Tipp Schon fit für die Motorradsaison?

Haben Sie Ihr Zweirad und **sich selbst** schon auf die neue Saison nach der Winterpause vorbereitet?

Hier einige Tipps von uns:

- Motorradwäsche. Undichte Stellen werden so besser sichtbar. Achtung: Kein Hochdruckreiniger!
- Helm: Sichtfeld kratzerfrei?
- Sicherheits- und Funktionscheck der Maschine
  - ✓ Aufladung der Batterie.
  - ✓ Hupe funktioniert?
  - ✓ Beleuchtung (Blinker, Licht) ok?
  - ✓ Elektrische Anlage
  - ✓ Reifen-Luftdruck

- ✓ Alter und die Profiltiefe (mind. 1,6 mm) der Reifen; Risse/Beulen?
- ✓ Eingefahrene Fremdkörper in den Reifen?
- ✓ Bremsanlage in Ordnung? (Beläge, Bremswirkung, Druckpunkt). Die angehobenen Räder müssen frei drehen!
- ✓ Bremshebel leicht gängig? (ggf. Kriechöl!)
- ✓ Kontrolle Füllstände von Öl, Kühl- und Bremsflüssigkeit. Beachte: Bei „Überwinterung“ des Motorrades im Freien besteht die Gefahr des Feuchtigkeitsintritts!

- ✓ Dichtigkeit der Kraftstoffleitung ok?
- ✓ Austausch der Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre!
- ✓ Ggf. Schmier- oder Pflegemittel auf Bremsscheiben und -beläge entfernen!
- ✓ Kette: Spannung in Ordnung?
- ✓ Gängigkeit Lenker überprüfen! Lenkkopf-Spiel?
- ✓ Festigkeit Fußrasten und Rückspiegel?
- Versicherungsschutz überprüfen! Teilkasko empfehlenswert (Diebstahlgefahr und Schutz gegen Wildschäden)

- Wie machen Sie sich selbst fit? Geeignete Einfahrübungen:
    1. Bremsübungen
    2. Fahren in Schräglage
    3. Fahrverhalten bei tiefstehender Sonne
    4. Slalomfahren (Zusammenspiel von Gas, Kupplung und Bremse)
    5. Ggf. Fahrsicherheitstraining buchen! z. B. Basistraining oder Intensivtraining.
    6. Vorausschauend fahren. Autofahrer müssen sich erst wieder an die Biker „gewöhnen“!
- (Quellen: [www.ruv.de](http://www.ruv.de), [www.verbraucherzentrale-mv.eu](http://www.verbraucherzentrale-mv.eu))

Ihr TÜFA-TEAM

### Jetzt ein Buch! Alle, außer mir



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

**Francesca Melandri**  
**Alle, außer mir**  
Wagenbach Verlag



Die römische Autorin erzählt eine Familiengeschichte, ein Porträt Italiens im 20. Jahrhundert und eine Geschichte des Kolonialismus. Eine Reise in die italienische Seele.

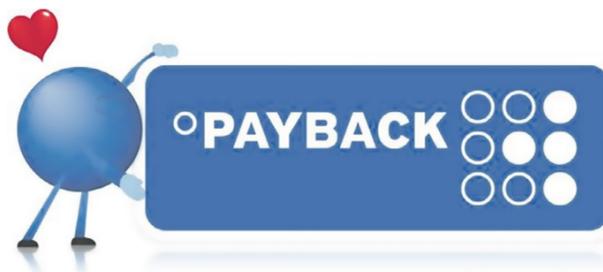
Kennen Sie Ihren Vater? Wissen Sie, wer er wirklich ist? Kennen Sie seine Vergangenheit?

[www.buchhandlung-sommer.de](http://www.buchhandlung-sommer.de)

### Info Ihrer Theisstal-Apotheke PAYBACK-Punkte

Sie können bei uns mit PAYBACK punkten! Sie erhalten auf alle freiverkäuflichen apothekenpflichtigen Produkte, die nicht auf Rezept

abgegeben werden sowie auf das apothekenübliche Ergänzungssortiment 1 PAYBACK Punkt für jeden vollen Euro Umsatz.



[www.theisstal-apotheke.de](http://www.theisstal-apotheke.de)

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.  
100 Fahrzeuge ständig auf Lager.

**GOTTRON** GmbH

**Autohaus R. P. Gottron GmbH**

Valterweg 31 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 06198 8335 · Fax: 06198 2900

Internet: [www.autohaus-gottron.de](http://www.autohaus-gottron.de) · Mail: [info@autohaus-gottron.de](mailto:info@autohaus-gottron.de)



## Niedernhausen

### Senioren-Veranstaltungskalender

- Cafe Klatsch Theisstal-Aue/Foyer**  
16.02.2020 - 14.30 Uhr Geselliges Beisammensein
- Sonniger Herbst Aulhalle Nassauer Stube**  
17.02.2020 - 14.30 Uhr Kneppelkaffee
- 19.02.2020 - 9.30 Uhr Gymnastik
- 20.02.2020 - 14.30 Uhr Seniorentanz
- 21.02.2020 - 16.00 Uhr Kegeln in der kath. Kirche Maria Königin
- Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen**  
17.02.2020 - 15.00 Uhr Boccia
- 18.02.2020 - 15.00 Uhr Gymnastik
- 22.02.2020 - 14.30 Uhr Kneppelkaffee in Königshofen
- Seniorenclub Oberlenzbach 81**  
18.02.2020 - 14.30 Uhr Kneppelkaffee in Dasbach
- Information über alle Gruppen Tel. 06127-7057934

## Schweigen ist Silber – Reden ist Gold

So lautet der Inhalt eines Seminars zur Kommunikation in der Paarbeziehung. „Wie reden Menschen mit Menschen? – Aneinander vorbei!“ meinte Kurt Tucholsky. Kennen Sie dieses Gefühl? Wie, wann, wo und worüber sprechen wir eigentlich- und worüber lieber nicht? Die evangelische Kirchengemeinde Niedernhausen bietet am Samstag, dem 22. Februar 2020 von 9.30 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in

der Fritz-Gontermann-Straße 2, einen Tag für Paare an. Dies ist eine Gelegenheit, sich einen Tag füreinander Zeit zu nehmen, miteinander zu hören und sich auszutauschen. Die Referenten, das Ehepaar Völkner, arbeitet seit 30 Jahren in der Paarberatung. Sie sind Vorsitzende des Vereins proEHE. Seit Jahren sind sie für Ehepaartage, Candlelight-Dinners und Vorträge in ganz Deutschland gefragt. Elfriede Völkner ist Lehrerin und Hart-

mut Völkner ist Pfarrer. Beide sind inzwischen im Ruhestand und haben therapeutische Zusatzausbildungen. Sie sind Eltern von 4 erwachsenen Kindern und haben sieben Enkelkinder. Aus dieser vielseitigen Erfahrung geben sie Impulse, die helfen sollen, als Paar gut miteinander „ins Gespräch zu kommen“. Bei Interesse bitte Anmeldung bis zum 18. Februar 2020 an [harriet.crusius@gmx.de](mailto:harriet.crusius@gmx.de). Als Seminargebühr bitten wir um 25 € pro Paar.



Das Ehepaar Elfriede und Hartmut Völkner



## Eine bunte und einfallsreiche Mischung aus Erinnerungen

Kindheitshelden, Phantasie – MKN trifft Pippi, Flipper, Daktari

So lautete das diesjährige Motto der beiden großen Prunksitzen von MKN am letzten Wochenende im Pfarrsaal von Maria Königin. Vor jeweils ausverkauftem Haus. Welch ein Potpourri aus Spaß und Freude aus der Bütt, beim Tanz und Gesang auf den Bühnenbrettern des MKN-eigenen närrischen Himmels. In dem gleich zu Beginn, mit dem Glockenschlag pünktlich um 20.11 Uhr, die beiden Martins (Neugebauer und Reininger) die bereits fröhliche Narrenschar mit ihren Reimen begrüßte. Die Helden der Kindheit Arielle, die kleine Hexe, Robin Hood, die Maus, Zorro und Miss Marple, Pumuckel, Ida vom Michel, ein Schlumpf, Peter Lustig und die Räubertochter Rote Zora nahmen als Elferrat in einem bunten Zug der Erinnerungen und ihren typischen Melodien die Bühnenplätze ein. Unverzüglich nahm die Präsidentin Uschi Detambel ihr närrisches Zepter in die Hand und führte bestimmt und mit viel spontanem Witz durch ein mitreißendes Programm, das bis weit nach Mitternacht sein Publikum kaum zu Atem kommen ließ. Mit ihrem Drachenschiff segelten Vicki und ihre starken Wikinger – die Konfetti-Girls gehörnt, im glitzern-

dem Kettenhemd und schwer gestiefelt – auf die Bühne, um da nach „Hey Vicki“ zu rocken. Eine atemberaubend hübsche Truppe mit Ida Rodius, Emma Sturm, Valerie Thum, Elisa Richter, Lisa-Marie Müller, Lara Zimmer, Hanna Sebesse und Leonie Gras. Die Konfettis feigten dann – verantwortlich für eine saubere Bühne – die Saaldienner Christopher Steines, Paul Havard und Simon Lindauer weg. Um Platz zu schaffen für Erna und Magda (Max Stähler und Martin Kunst). Naa - naa - naa, jammerte Magda über die Widrigkeiten der weiten oder nahen Welt. Ob der Wunsch nach KI – künstlicher Intelligenz – im Ausgleich zu ihrem Gewichtsverlust oder der heimischen Kriminalität, die sie mit dem Hauch von rosa Wattebäuschchen bekämpft werde. Und mit der Neuigkeit, dass auch Diakon und Kaplan Hebammen sein müssten – immerhin hätten sie ja das Jesuskind am letzten Weihnachten „in die Krippe gehoben“. Darauf ging nun Kaplan Benjamin Rinkart – in der Bütt ganz in weiß – allerdings nicht ein. Als Scheich kam er – als humorvoller Kaplan im weißen Käppi blieb er. Waren das launige, ja pointierte lustige Geschichten, die er in der Bütt aus der Bibel und dem

Leben zu erzählen wusste! Oder aus seiner Arbeit als Seelsorger. Geschichten wie die Erklärung eines Erstkommunionkinds, ob es denn vor dem Essen beten würde. „Nein, Mama kocht gut!“ so die Antwort. Da hatte er mehrere „Ui, jui, jui“ mehr als verdient. Mit einem liebevollen Loblied auf Maria Friedrich, „die gute Seele von Maria Königin“, und einem spannenden „Einkaufsbummel durch die Austraße“, dem „Fassnachtvirus bei MKN“ und der Forderung zum „Verbleib der Brück' im Theißstal“ sangen sich die „Namenlosen“ (Jan Henry, Lothar Winheim, Achim und Claudia Neugebauer sowie Christa Sabel) in die Herzen ihres närrischen Publikums. Die sie nicht ohne Zugabe von der Bühneließe. Da konnte man bei Bajazz Johannes Müller in der Bütt etwas Luft holen. Am Beispiel des „Worschtbrotes“ bewies er engagiert und temperamentvoll, dass „früher alles besser“ war. Früher deftiges Graubrot dick mit Butter und doppelter Salami belegt – eine „Geschmacksdetonation“ – heute laberiges Toastbrot mit Salatblatt und Mayonnaise. Ein Traum von Eleganz dann die Bienchen, anmutig in gestreiften Leibchen – eben Monis Männer – Stefan Mayer-Bid-

mon, Stephan Reininger, Stefan Krissel, Georg Konzok, Peter Rühl, Franz Ladner, Jan Henry und Oliver Schmack-Haunert. Eingefangen von Oberbiene Moni Schmidt fliegen, tänzeln und summen sie auf der Bühne und entlassen restlos begeisterte Narren und -innen in die Pause. Mit „Gute Laune, liebe Leut – ist das Motto heut“ werden die „Dancing Devils“, dem MKN-Ballett mit Helena und Hannah Neugebauer, Lena Ladner und Bernd Friedrich in rußigem tiefschwarz auf die Bühne gerufen. Die sie nach stürmischem Tanz erst mit der gerufenen „Barbie“ verlassen dürfen. Ja, früher war alles besser, war sich Monika Schmidt mit dem Publikum einig, wenigstens „noch nicht lange her“. Aber sie söhnt sich schließlich mit den „Heute“ doch aus. Ein Sachse (Lothar Winheim) in seinem Dialekt ist an sich schon lustig, im Ost/West Dialog über kleine Geschichten mit dem Wessi (Joshua Schmitt) von hüben und

drüben so und so. Nach einer Schunkelrunde mit dem Duo „Two for you“ (Matthias Harsy und Michael Ott), bei der alle – fast verschwistert – fest eingehakt mitmachen, erzählt Uschi Detambel ausdrucksstark und temperamentvoll, wie sie nach vielen vergeblichen Versuchen doch noch einen Mann abkriegt. Aber einen Windbeutel mit geschilfter Katastrophe nach etwas Alkohol, eben dann doch einen solchen. Karl (Matthias Harsy) geht es nicht gut, jammert er vor seinem Publikum, das läge auch am „es Lisbeth“, seiner Frau. Im liebeswertem hessischen Dialekt erzählt er von ihr und seinem Freund Herbert und wühlt den Saal mit Leid um seine Beschwerden – der Schluckmuskellüberfunktion – regelrecht auf. Nicht die Menge sei es an Äpfelwoi/Cola, die ihm Beschwerden mache, sondern die Geschwindigkeit der „Abfüllung“. Ein Getränk wie „Urlaub in Offenbach“, erklärt er. Na klar, da muss eine Zugabe, das Lied vom



Magda und Erna beklagen das Weltgeschehen

multifunktionalen ThermoMix, den Spaß noch ergänzen. Nun läuten die rot/weißen Tanzmariechen der „Happy Hippos“ aus dem köllischen Karnevals-Milieu (Julia Schmidt, Lena Ladner, Nina Jeanrond, Lisa Winheim, Jan und Joshua Schmidt, Felix Mundorf und Johannes Müller) Höhepunkt und Finale ein. Sie wirbeln über die Bühne und bauen – unter dem rauschenden Beifall der nun stehenden Narren/-innen – den „rut/wiess“ Kölner Dom. Keine Frage, das war erneut der Nachweis, MKN kann Fassenacht. Und wie! Alles mit eigenen Kräften mit vielen Jugendlichen, die erkennbar mit großer Freude bei der närrischen Sache sind. In eine „Bolo-Neese“ für alle zogen alle Aktiven eines wunderbar unterhaltsamen Fassnachtabends durch den Saal und nahmen erneut die Narren und Närrinnen im Saal – dieses mal an Hand und Arm – auf ihrem Zug mit. Eberhard Heyne



Der Elferrat aus Kindheitshelden hat die närrische Regierung übernommen

## Straßenausbaubeiträge abgeschafft – Gegenfinanzierung über Erhöhung der Grundsteuer

Straßenbeitragssatzung aufgehoben

Die Ende 2019 im Gemeindeparlament beschlossene Anhebung der Grundsteuer wurde mit der Aufhebung der Straßenbeitragssatzung und damit der bisherigen Berechnung von anlassbezogener Straßenbeiträge begründet. Nun hat die Gemeindevertretung mit der Mehrheit von 19 Stimmen den Beschlussvorschlag zur Abschaffung der, dem konkreten Straßenausbau zugrunde liegenden und damit dem anteilig finanziellen Beitrag der Anlieger, zugestimmt. Die Änderungsanträge von OLN, WGN und Bündnis90/Die Grünen wurden abgelehnt. Dem Beschluss voraus ging allerdings eine – teils emotionale – Debatte, in welcher Weise die Bürger/-innen für den Grundaufbau und Erneuerung der kommunalen Straßen finanziell aufkommen sollen. Bündnis90/Die Grünen vertraten mit einem eigenen Antrag den Standpunkt, dass man sich doch einig war, in einem breiten Konsens eine einvernehmliche Lösung über die künftige Regelung zu finden. Stefan Hauf appellierte um eine breite Zustimmung, der Regelung dieser Frage mehr Zeit zu geben. Dagegen war Klaus Ehrhart von der OLN der Ansicht, dass der vorliegende Beschlussvorschlag nach den Regeln der Gemeindeordnung ja rechtswidrig sei. Und zudem unsozial,

weil die Kosten des Straßenausbaus nun auch auf die Mieter umgelegt würde. Ein „Kombimodell“ stellte Manfred Hirt (WGN) vor, in dem die aktuellen Straßenausbaulagen zwar beibehalten, aber – wegen der zu hohen Belastung – halbiert werden sollten. Der andere Teil werde über die Erhöhung der Grundsteuer finanziert. Damit würden „alle Personengruppen“ solidarisch beteiligt und die Beiträge könnten – möglichst auch gestundet – moderat und sozial umgelegt werden. Die Umlage solle auf alle, die die Straßen nutzen, in gleicher Weise fallen, forderte Heiko Wettengl von der CDU eine Entscheidung jetzt. In Bürgerforen und langen Debatten habe die Gemeinde zu einem Modell geführt, das auch die breite Zustimmung der Bevölkerung gefunden habe. Unkomplizierter sei eine Finanzierung über die Grundsteuer (durchschnittlich 37 €/Person/Jahr), baue Bürokratie ab und sei mitnichten rechtswidrig, weil die Grundabgaben in den allgemeinen Steuertopf der Gemeinde gingen. Er bat um Zustimmung. Ebenfalls auf die Antworten der Bürgervertreter zu diesem Thema verwies Peter Woitsch (SPD), er weiß aber, dass es eine endgültige Gerechtigkeit bei der Finanzierung der gemeindeeigenen Straßen nicht geben werde. Er

sehe aber „einen besseren Weg“ mit der vorliegenden Regelung und bat bei der Umsetzung um Vertrauen in die Politik und Verwaltung. Eine „mangelhafte Information der Zahlungspflichtigen“, ja eine „Desinformation“ der Bürger und Bürgerinnen sieht dagegen Martin Oehler von der OLN und Manfred Haneklaus von den Grünen schimpft auf eine „einsame“ Entscheidung der Gemeinde „ohne Mitwirkung“ der Bürger/-innen. Erst ein Straßenkataster mit einer Ausweisung prozentualer Anteile könnte zu einer gerechten Bewertung führen. Dass die „Gegenfinanzierung“ über die Grundsteuer in den „großen Steuertopf“ fiel, kritisierte Alexander Müller (FDP). Damit könne mit einem Griff hinein nach „Gutdünken“ saniert werden und so könnten mit „teuersten Ausführungen“ die „Kosten explodieren“. Monika Schneider (WGN) fürchtet wegen dem Geldbedarf für den Straßenausbau eine weitere Erhöhung der Grundsteuer von derzeit 560 Punkten spätestens 2024. Das Land Hessen hätte doch mit seiner „Freigabe“ an die Kompetenz der Kommunen eine neue Lösung der Straßenausbaubeiträge angeregt, erinnerte Tobias Vogel (SPD). Mit einer geringeren Bürokratie bei der ersatzlosen Abschaffung der Beiträge und bei einer soliden Gegenfinanzierung sei auch nicht mit einer „Beeinflussung von Anliegern“ bei künftigen Projekten zu rechnen, ist er überzeugt. Nichts sei immer ganz richtig und nichts immer ganz falsch, bat Bürgermeister Joachim Reimann um Verständnis für die Meinungsbildung zu diesem Thema. Das, so ist er überzeugt, in einem breiten Informationsfluss in Modellen mit seinen Begründungen und Auswirkungen Bürgerschaft und allen Beteiligten dargestellt wurde. Eberhard Heyne

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

## Alleinstellungsmerkmal im Kreis: Niedernhausen wird Teil des „Großen Frankfurter Bogens“

Als einzige Kommune im Rheingau-Taunus-Kreis ist Niedernhausen Teil des Großen Frankfurter Bogens (GFB) geworden. Der GFB ist ein neues, seit 01.12.2019 gültiges Landesprogramm, um den Wohnungs- und Städtebau im Ballungsraum Rhein-Main zu fördern. Es besteht aus einem Paket mit speziellen Förderangeboten für alle teilnehmenden Kommunen im Programmgebiet. Teilnahmerechtigt sind nur diejenigen 54 Städte und Gemeinden, welche innerhalb von 30 Minuten vom Frankfurter Hauptbahnhof aus mit der Bahn (S-Bahn und/oder Regionalbahn, Regional-Express) erreichbar sind. Niedernhausen erfüllt als einzige Gemeinde im Rheingau-Taunus dieses Kriterium. Die Gemeindevertretung der Taunuskommune beschloss nun mit großer Mehrheit die Unterzeichnung

einer entsprechenden Partnerschaftvereinbarung. Bürgermeister Joachim Reimann erhofft sich erhebliche finanzielle Vorteile für Niedernhausen: „Fast der gesamte derzeitbebaute Bereich der Ortsteile Niedernhausen und Königshofen liegt im Fördergebiet um den Bahnhof. Damit liegen z. B. die bereits beschlossenen oder perspektivisch anstehenden Baugebietenentwicklungen Farnweise oder Frankfurter Straße II im Projektgebiet. Unter anderem kann Niedernhausen von höheren Fördergeldern beim Bau von Kindertagesstätten, Bürgerhäusern, gefördertem Wohnraum oder Grünanlagen profitieren“, erklärt der Rathauschef. Dabei sollen nach den Vorstellungen des Landes Hessen so viele Freiflächen wie möglich erhalten bleiben und ein Schwerpunkt auf die Innenentwicklung gelegt

werden. Prioritär sollen Baulücken geschlossen und versiegelte Flächen neu bebaut werden. Gleichzeitig sollen in der Nähe bestehender Wohngebiete auch neue Bauflächen gefunden werden. Für entsprechende Vorhaben im Großen Frankfurter Bogen stehen insgesamt 75 Mio. Euro bereit. „Die Aufnahme der Gemeinde Niedernhausen in das Programm bringt uns nicht nur finanzielle Vorteile, sondern unterstreicht auch die Attraktivität unserer Gemeinde als naturnaher Wohnort am Rande der Rhein-Main-Region und bestätigt unseren eingeschlagenen Weg in der Baulandentwicklung in den vergangenen Jahren“, freut sich Reimann. Verpflichtungen gegenüber dem Land geht die Gemeinde mit dem Abschluss der Partnerschaftvereinbarung nicht ein.



Die noch 2012 sehr schadhafte Anliegerstraße „Im Grund“ von Engenhahn konnte nur mit hohen, teils sehr schmerzhaften anteiligen Anliegerbeiträgen ausgebaut werden

## Die Narren der Klasse 2c sind los!

Viele Spiele und bunte Kostüme sorgten bei der Faschingsparty der Klasse 2c der Theißstalschule am vergangenen Samstag für super Stimmung. In der Jahnhalle gab es eine große Sause, auf der nicht nur die Kinder tanzten, sondern auch die Lehrerinnen, Miriam Geisthardt und viele Eltern, die ebenfalls wieder tolle Kostüme trugen. Begonnen hat das Faschingsfest mit einem Klassiker: der Polonaise, wobei allesamt lustig durch die Halle marschierten. Die kleinen Narren waren bunt und fantasievoll maskiert, sie tanzten, spielten und tobten ausgelassen. Ein Gewimmel aus Cowboys, Drachen, Schmetterlinge, Cheerleader, Ninja Warrior, Roboter u. v. m.

beteiligte sich eifrig an der Reise nach Jerusalem, Zeitungstanz, Stoptanz und weiteren Spielen. Auch dieses Klassenfest wurde durch den Elternbeirat Nadine Mohr und Sonja Zwiorek organisiert und Dank der Eltern war

das Buffet wieder sehr reichhaltig. Somit konnte auch diese Faschingsparty wieder als voller Erfolg „verbucht“ werden – eine tolle Gelegenheit, sich außerhalb der Schule zu treffen. Nadine Mohr



## Neues aus der Gemeindevertretung vom Februar 2020

Niedernhausen hat seit dem Herbst 2019 eine Kinder- und Jugendvertretung, die mit ihren 13 Mitgliedern eine – ihren spezifischen Anliegen betreffende – beratende Funktion für die Gremien der Gemeinde habe. So begrüßte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Lothar Metternich, in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung die gewählten jugendlichen Vertreter. Die sich einzeln vorstellen konnten.

Zunächst wurden Anfragen der Fraktionen von Bürgermeister Joachim Reimann beantwortet. So wollte die OLN wissen, wie die Entscheidungen bei den Stellplatzmarkierungen in der Taunusstraße zustande kamen. Bereits bei der Planung der Erneuerung des Fahrbahnbelages sind die Markierungen gemäß der Richtlinie für die Anlegung von Stadtstraßen (RaSt 06) festgelegt und die Markierungen in einem Sammelauftrag vergeben worden. Durch die Versetzung – dem alternierenden Parken – wird der fließende Verkehr nicht behindert, sondern trägt zur Verminderung der Fahrgeschwindigkeit bei, sagte der Bürger-

meister. Nach dem Sachstand bei dem Bebauungsplan „Fritz-Gontermann-Straße/Mühlweg“ fragte die Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Welche Modelle zur Wohnraumversorgung möglich sind, sollten bereits in Vorgesprächen Konzepte erarbeitet werden, antwortete der Bürgermeister. Bei der Vergabe an einen Investor würden in einem städtebaulichen Vertrag die Aufzählung der Planungskosten und die Änderung des Flächennutzungsplan erfolgen. Bis zum 3. Quartal 2020 würde ein Vorschlag zur Grundstücksvergabe vorgelegt.

Wie es denn mit dem Gesamtkonzept der Förderung der Elektromobilität weitergehe, fragte die WGN. An Stellen, wo die Gemeinde Einfluss habe – wie Ladestationen oder der Beschaffung von Fahrzeugen (2 x E-PKWs) habe die Gemeinde bereits) werde gearbeitet. Das Konzept könne bis zum Sommer dieses Jahres den Gremien vorgelegt werden, wird aus der Verwaltung mitgeteilt. Ebenfalls von der WGN wird die Umsetzung des „kommunalen Mängelmelders“ angemahnt. Den gäbe es

bereits unter „Rathaus-Dienstleistung-Mängelmelder“ und würde von den Bürgern/-innen genutzt. Schneisen der Randbegrünung am oberen Rand der Farnwiese beklagt die Fraktion der Grünen. Die seien lt. Bebauungsplan für Rad- und Gehwege eingeplant und würden zur Baustellenanfahrt in dieser Breite benötigt. So die Antwort des Bürgermeisters. Nein, es sei noch kein Auftrag zur Umrüstung auf eine LED-Straßenbeleuchtung vergeben worden, sagte der Rathauschef zur Frage der WGN nach der LED-Beleuchtung. Dazu müsste die Infrastruktur der Leuchten, wie Trafostationen oder Stromzähler und die vertragliche Bindung an den Energieversorger geklärt werden. Zur künftigen Verhinderung von geschotterter Gartengestaltung, sogenannte „Steinwüsten“ in einem Antrag von Bündnis90/Die Grünen sagte der Bürgermeister, nach der Hes. Bauordnung könne die Gemeinde diese verhindern. Dazu müsste eine Satzung erlassen werden. Bestehende Gestaltungen hätten aber Bestandschutz.

Mit deutlicher Mehrheit des Plenums wurde ein Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen, wie der Ortsteil Engenhahn an das Erdgasnetz angeschlossen werden und die Versorgung anderer Ortsteile verbessert werden könne. Und ob dazu Fördermittel generiert werden könnten. Der „Frankfurter Bogen“ ist ein Landesförderprogramm – verknüpft mit Voraussetzungen – um den Wohnungs- und Städtebau im Rhein-Main-Gebiet zu fördern. Als einzige Gemeinde im Rheingau Taunus Kreis kann Niedernhausen über eine Partnerschaftvereinbarung mit dem Land Hessen daran teilnehmen. Mit deutlicher Mehrheit stimmten die Gemeindevertreter zu. Ein Antrag der Grünen zum reduzierten Mähen auf Friedhofsflächen fand keine Mehrheit und wurde abgelehnt. Zur Messung von Luftschadstoffen sollten Messstationen in Niedernhausen aufgestellt werden, die mit ihren Ergebnissen zu Zielen einer Reduzierung von Luftschadstoffen beitragen könnten, forderte die Fraktion der Grünen. In einem konkurrierenden Antrag schlägt

die CDU/SPD vor, sich mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) in Verbindung zu setzen, um Notwendigkeit und Kosten einer solchen Messung zu klären. Diesem Antrag stimmte die Mehrheit zu.

Carsten Meuer von der WGN begründete einen Vorschlag, Varianten einer Baulandbevorratung zu prüfen, um Bodenspekulation auszuschließen und mehr Einfluss auf die Bebauung zu nehmen. Tobias Vogel (SPD) ist der Ansicht, ein Bevorratungskonzept sei grundsätzlich wichtig, meint aber, das gebe es in einem Kataster für ein Wohn- und Gewerbeflächenkonzept bereits. Ellen Kophal-Book (FDP) ist überzeugt, dass der Markt das ohne Eingriff der Politik regeln muss. Um auch eine „Subventionierung Privilegierter“ vorzubeugen, fügte sie hinzu. Die Gemeinde würde ja von der Baulandumlegung profitieren, so Martin Oehler und Manfred Hirt (WGN) meint, die Gemeinde habe mit der Bevorratung ein Mittel gegen die Bodenspekulation, eine „Spekulationsbremse“, und – ne-

ben ihrem Vorkaufsrecht – ein Steuerungsinstrument zu den Grundstückspreisen. Carsten Meuer ergänzt, die WGN fordere ja die Prüfung von Alternativen in der grundsätzlichen Baulandbevorratung. Mit deutlicher Mehrheit vom Plenum abgelehnt. Auch von der WGN kam der Vorschlag, Einbahnstraßen im Ortsgebiet für den Radverkehr auch in Gegenrichtung zu öffnen. Da entscheide auch die Untere Straßenbehörde, kritisierte Doris Michels von der SPD wegen der Unfallgefahr diesen Vorschlag. Dem Antrag der WGN wurde zugestimmt. Festgelegte Maßnahmen der Bundesregierung zur Erreichung der Klimaziele sollten von der Gemeinde übernommen werden, beantragte Carsten Meuer für die WGN. Nur ein Konzept reiche da nicht aus, ist er der Ansicht. Einen solchen „Maßnahmenkatalog“ hatte bereits im Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss keine Mehrheit gefunden und wurde auch in der Gemeindevertretung abgelehnt. Eberhard Heyne

## Lions Club Niedernhausen präsentiert „Das Kollektiv“ im ZAK

### Handgemachter Deutsch-Pop mit Tiefgang

„Das Kollektiv“ hat bereits namhafte Veranstaltungen und Bühnen bespielt, darunter verschiedene Bühnen in Frankfurt am Main wie zum Beispiel das

Museumsuferfest. Umso mehr freut sich der LC Niedernhausen die junge Band für sich gewonnen zu haben. Gemeinsam veranstalten sie am Freitag, dem

13. März 2020, um 20.00 Uhr ein Konzert im Zentrum Alte Kirche in Niedernhausen. Der Reinerlös geht an die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. Ihr Ziel ist eine optimale Versorgung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase, der hospizlichen Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen, der Trauerbegleitung von Hinterbliebenen, der palliativen Versorgung von Schwerkranken.

„Das Kollektiv“ heißt Miteinander – denn alle ihre Songs schreiben die Musiker zusammen, alle Produktionen sind selbstgemacht. Dabei könnten die Drei nicht unterschiedlicher sein. Denn bei „Das Kollektiv“ sorgen verschiedenste Einflüsse wie Folk, Pop, Soul und Hip-Hop für den unverwechselbaren Sound. „Das Kollektiv“ heißt Emotionen – In ihren authentischen Texten erzählt die Band vom Auf und Ab des Lebens, vom Reisen und natürlich von der Liebe. Mal energiegeladener und euphorischer, dann wieder verträumt

und melancholisch. Dabei funktioniert jeder Song genauso gut auf einer Gitarre am Lagerfeuer wie mit voller Besetzung auf der großen Bühne. Ein- oder Mehrstimmig, virtuos oder schlicht. „Das Kollektiv“ heißt Erleben – Wer die Spielfreude der Jungs auf der Bühne sieht, lässt sich sofort mitreißen. Mit ihrer sympathischen, ehrlichen Art bringen sie jedes Publikum zum Tanzen, Klatschen und Singen – was jedes ihrer Konzerte zu einem Abend wie unter guten Freunden macht. Karten sind ab sofort in der Buchhandlung Sommer, bei der vrbank in Niedernhausen sowie bei der Hospizbewegung in Idstein erhältlich. Der Lions Club freut sich auf Sie und einen schönen Abend. Für das leibliche Wohl ist in Form von Getränken und Snacks gesorgt. „Das Kollektiv“, Sabrina Ernst

## Scheckübergabe des Lions Club an Cargo Human Care e. V.



Präsident Dr. Dirk Lorbach (rechts) überreicht einen Spendenscheck des Lions Club Niedernhausen an Fokko Doyen, 1. Vorsitzender CHC. Die Lionsfreunde Dr. Gundula Rippen (2. v. l.) und Carsten Fritsch (l.) unterstützen ihn in dieser Herzensangelegenheit (Foto: Franka Doyen)

Dazugehöriger Artikel siehe Seite 1.



„Das Kollektiv“

## 61. Vorlesewettbewerb 2019/2020: Regionalentscheid

Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser des Landkreises Rheingau-Taunus? Beim Regionalentscheid des 61. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels lesen die Siegerinnen und Sieger der Schulent-scheide in Niedernhausen um die Wette.

Der Regionalentscheid findet am 11.02.20, um 9.30, in dem Rathaus Niedernhausen, Wilrijkplatz, statt. Dieses Jahr nehmen 16 Kinder an dem Vorlesewettbewerb teil. Den Job der Jury übernehmen dieses Mal, Pascal Bravin, Udo Luh, Christina von Bartenwerffer und Susanne Kronenberg. Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, von der Veranstaltung zu berichten. An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 7.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen.

Mit circa 600.000 Teilnehmern jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb einer der ältesten und größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Ziele des Vorlesewettbewerbs sind, die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit zu tragen, Freude am Lesen zu wecken sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Der Wettbewerb wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Auch in diesem Jahr unterstützen wieder vier Sparda-Regionalbanken die Aktion. Neuer bundesweiter Förderer ist seit 2019 die experimenta – Das Science Center in Heilbronn. Die Etappen führen

über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale am 24. Juni 2020 in Berlin. Die über 600 Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen oder anderen kulturellen Einrichtungen organisiert. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Der Sieger oder die Siegerin des Kreiswettbewerbs darf zum nachfolgenden Bezirksentscheid fahren. Aktuelles zum 61. Vorlesewettbewerb sowie alle Infos, Termine und Teilnehmerschulen sind auf der Internetseite [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de) zu finden. Social Media Facebook: [www.facebook.com/vorlesewettbewerb.de](https://www.facebook.com/vorlesewettbewerb.de) Instagram: <https://www.instagram.com/vorlesewettbewerb/> Pascal Bravin, Buchhandlung Sommer

## Bremthal

## Kölle meets Brendel – mit Alaaf und Helau ins neue Jahrzehnt

Nach der erfolgreichen Premiere von „Kölle meets Brendel“ im Jahr 2009, an der man mehr als 600 Gäste zählte, war in der Presse von einer „neuen Duftnote der Bremthaler Fastnacht“ zu lesen.

Aus der neuen Duftnote ist im Laufe der Jahre ein echter „Lieblingsduft“ geworden und der GV Liederkrantz und die SG Bremthal freuen sich, mit „Kölle meets Brendel“ am 22. Febru-

ar 2020 in ein neues Jahrzehnt zu starten. Einlass in die „Comenius-Arena“ in der Niederjosbacher Straße ist um 19.30 Uhr und nur für Gäste ab 16 Jahre.

Natürlich dürfen sich auch die Gäste wieder auf bekannte Hits und Evergreens freuen, auf aktuelle Charts und einen bunten Strauß kölscher Lieder – aufgelegt von DJ Helmiss, der die Faschingsparty seit Jahren am Mischpult begleitet. Erfrischung-

gen halten die Getränke-Hotspots rund um die Tanzfläche bereit, wo sich die Gäste mit alkoholfreien Getränken, frisch gezapftem Kölsch vom Fass, kühlem Pils oder Weizen, mit Sekt und Longdrinks zwischen den Tänzen abkühlen können. Karten zu je 13 € gibt es nur am Samstag, dem 15. Februar 2020 ab 13 Uhr auf dem Sportplatz in Bremthal. Die Abgabe ist auf 6 Karten pro Person begrenzt.

### Auch in der Faschingszeit wird repariert, nicht salutiert.

Beim Repaircafe Eppstein tanzen am Samstag Ratsche und Schraubenschlüssel statt Funkenmariechen und Narrenkappe. Wer kleinere oder größere Probleme mit Haushalts-, Gar-

ten- und Elektrogeräten oder seinem Karnevals-kostüm hat, ist herzlich zu unserer Prunksitzung eingeladen. Am Samstag den 15.2.2020 von 10–13 Uhr im Gemeindesaal von St. Lauren-

tius, Burgstraße 31 in Eppstein. Die Reparaturen sind wie immer kostenlos und werden bei Gelingen mit einem dreifachen Helau gefeiert. Kreppelpenden sind willkommen.



## Die Wohnungsnot für Blaumeise und Rotkehlchen mindern

### Nistkästenbau beim Obst und Gartenbau Verein

Zum Bau von Höhlenbrütkekästen hatte der Obst- & Gartenbauverein (OGV) von Niederjosbach mit seinem Vorsitzenden Peter „Pit“ Jungels am Samstag der letzten Woche in das Gerätehaus der Feuerwehr eingeladen. Die Vorbereitungen mit Material und Werkzeugen waren perfekt organisiert. Von Pit Jungels und Stefan Steyer wurden am Vortag die insgesamt 7 Holzteile der Nistkästen nach einer Bauvorlage des NABU maßgerecht geschnitten und ihr Platz gekennzeichnet. Es war an alles gedacht – an formatierte und selbstklebende Dachpappe, an passende Nägel

und Schrauben – die geeigneten Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Akkuschauber, Hammer, Raspel, Säge und Schleifpapier waren reichlich vorhanden. Mit Messen, Anpassen, Bohren, Schrauben und Hämmern entstanden so in der Fahrzeughalle der Niederjosbacher Feuerwehr an die 20 Nistkästen. In einer kurzen Montageanweisung erklärte Pit Jungels die Vorgehensweise, aber es waren auch so viele Helfer/-innen da, dass immer, falls notwendig, Hilfe kam zur Stelle war. Die Teile waren so vorgefertigt, dass sie nur angepasst, durch vermessene und vor gebohrte Lö-

cher verschraubt, die Vordertür im „Scharnier“ beweglich montiert, das Dach mit Dachpappe regendicht vernagelt und die Nistkästen mit einem Flamm-Finish versehen werden mussten. Etwa 14 „Familien“ waren mit ihren Kindern oder Opas gekommen, um an 7 Tischen aus den vorbereiteten Holz-Sets robuste und haltbare Vogelwohnungen zu basteln. Da konnten auch die Jüngsten ran – wie Mailin, die mit ihrer Mama den Akku-Schauber aufgesetzt und die Schraube mit etwas Druck im Nu in das Holz drückte. Bei den Kindern war die Begeisterung groß und so konnten Eltern

die Bewunderung ihrer Kinder ob ihrer handwerklichen Geschicklichkeit gerne genießen. Schließlich wurde passgenau das schwenkbare Vorderteil mit dem Flugloch eingesetzt und beweglich verankert. Die Weite des Einflugloches, von einem Lochfräser gebohrt, war wählbar – die Kleinen für Kohl- oder Blaumeisen, Kleiber oder Sper-

linge, die Mittleren für Star und Wiedehopf oder die offenen Ober- oder Schleiereule. Letzte Handgriffe war die Vernagelung der Dachdeckung mit Dachpappe, das Abflämmen der Holzteile für die Optik und der Drahtbügel zur Befestigung an Mauer oder Baum. Eine schöne Idee des OGV mit seinen ehrenamtlichen

Aktiven, die allen – so die einheitliche Meinung der fleißigen Bastler – viel Freude gemacht hat und die zudem mit einem Obolus von 12 Euro je Nistkasten recht preisgünstig war. Nun gilt es noch, den richtigen Standort im Garten zu finden, damit die Brut der Vögel im Frühling ein geschütztes Heim findet.  
Eberhard Heyne



Blick in das Feuerwehrgerätehaus – heute die „Werkstatt“ des OGV für Vogelnistkästen



## Niederseelbach

### >> Wie sieht Alltag im Flüchtlingscamp aus? <<

LESUNG: Bloggerin Christina Lopinski berichtet über 3 Monate Freiwilligenarbeit in der Türkei

Dienstag, 10. März  
Lenzenberghalle Niederseelbach, Neugasse 12b  
Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr  
Eintritt auf Spendenbasis

(alle Einnahmen gehen an die Hilfsorganisation STELP)



Wanderfreunde Niederseelbach starten zu ihrer nächsten Tour, am Dienstag 18.02.2020.

Treffpunkt Bushaltestelle Engenhahner Straße. Mit dem Bus um 14.15 Uhr zur Fahrt nach Wehen, von hier geht ein schöner Weg zurück nach Neuhoof. Die weniger Aktiven steigen schon in Neuhoof aus und machen einen kleinen Rundgang. Einkehr ist in der Burg.  
I. Mollnow

### Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederseelbach 1925 e. V. findet statt:  
Freitag, 13.03.2020, um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

- Jahreshauptversammlung der Einsatz-, Alters- und Ehrenabteilung**
1. Begrüßung durch den Wehrführer
  2. Bericht des Wehrführers
  3. Bericht des Jugendwartes
  4. Bericht der Kinderfeuerwehrwartin
  5. Neuwahl:
    - Wehrführer
    - 1. stellvertretender Wehrführer
    - 2. stellvertretender Wehrführer
    - Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung
    - Vertreter der Einsatzabteilung im Feuerwehrausschuss
  6. Beförderungen und Ehrungen
  7. Verschiedenes
  8. Unsere Gäste haben das Wort

- Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins**
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
  2. Totenehrung
  3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2018
  4. Bericht des 1. Vorsitzenden
  5. Bericht des Kassenwartes
  6. Bericht der Kassenprüfer
  7. Entlastung des Vorstands
  8. Wahl eines Kassenprüfers
  9. Neuwahlen:
    - 2. Vorsitzender
    - Schriftführerin
    - Beisitzer
  10. Ehrungen
  11. Anträge
  12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand in schriftlicher Form gestellt werden.

### Haushalt 2020

Evangelische Johanneskirche Niederseelbach Haushalt 2020 liegt ab sofort offen vor. Montags 9.00–12.00 Uhr und mittwochs 15.30–17.30 Uhr kann im Ev. Pfarramt, Engenhahner Str. 7, Niederseelbach in den Haushalt eingesehen werden.



## Königshofen

## „Reparieren statt Wegwerfen“ – Repair-Café in Niedernhausen

Unter diesem Motto findet am **Samstag, den 15.02.2020 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Mehrzweckraum, Panoramastraße 5 („Alte Schule“)** in Niedernhausen-Königshofen ein weiteres Repair-Café statt. Im Mehrzweckraum Königshofen unterstützen ehrenamtliche Reparateure die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen zu untersuchen und im besten Fall gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Mechanik, Elektronik, Elektrik und Holz stehen

derzeit 14 Reparaturfachkundige mit Ihren notwendigen Werkzeugen vor Ort bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Repariert wird hier gemeinsam in entspannter, gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung ist für alle Bürger offen. Im Februar 2017 wurde diese Einrichtung ins Leben gerufen. Bei den Besuchern ist das Repair-Café sehr beliebt und auch durchaus erfolgreich. Bei durchschnittlich 13 Reparaturenwünschen pro Termin konnten 50% erfolgreich durchgeführt

werden, 15 % konnten teilweise repariert werden, u. anderem weil Ersatzteile nicht direkt zur Verfügung standen und erst später eingebaut werden konnten. Damit leistet das Repair-Café einen wertvollen Beitrag zur Ressourcen- Schonung und Müllvermeidung. Wer noch Lust verspürt, bei uns als Reparatur- und Bewirtungshelfer einmal im Monat im Repair-Café mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Norbert Reisner unter [norbert.reisner@t-online.de](mailto:norbert.reisner@t-online.de) Telefon 06127-8417.



## Engenhahn

## Baumschnitt-Aktion auf Engenhahner Streuobstwiesen

Die Gruppe „Transition Town Niedernhausen“ pflegt seit 2014 die Streuobstwiesen in Engenhahn und freut sich über ihre zahlreichen Unterstützer. Viele Obstbäume bedürfen der Pflege, um die Gesundheit der Bäume sowie die Artenvielfalt zu erhalten. Die Streuobstwiesen sind ein wichtiger Biotop für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Mit der Teilnahme an der Baumschnitt-Aktion kann jeder Einzelne einen direkten Beitrag zum Erhalt unse-

rer Streuobstwiesen leisten und auch Kindern wird durch ihre Mitwirkung diese Bedeutung eindrucksvoll vermittelt. Ein guter Schnitt der Obstbäume ist außerdem eine wichtige Voraussetzung für eine saftreiche Kelteraktion im Herbst, auf die sich die Gruppe auch dieses Jahr wieder freut. Die Veranstaltung wird von einem Förster geleitet und bietet eine schöne Gelegenheit, um Schnitttechniken gemeinsam zu erlernen oder das eigene Wissen – vielleicht für

den Einsatz im eigenen Garten – aufzufrischen. Es wird darum gebeten, eigene Baumscheren mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Rückfragen steht die Gruppe unter [transitiontownniedernhausen@gmx.de](mailto:transitiontownniedernhausen@gmx.de) oder auf Facebook gerne zur Verfügung.

Der Treffpunkt ist am Samstag, dem 7. März 2020, um 10.00 Uhr am Parkplatz Trompeterstraße in Engenhahn-Wildpark.



## Oberjosbach

## Konzertreihe 2020

Mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm an vier Konzertabenden lädt der Förderverein St. Michael Oberjosbach e. V. herzlich zu seiner Konzertreihe 2020 in die Kirche St. Michael von Oberjosbach ein! Den Auftakt am 14. März gibt ein uns schon bekanntes Duo: **Orgelsax – Orgel und Saxophon**, eine spannende und neue musikalische Kombination, worauf man sich jetzt schon freuen darf. Bereits seit 1997 orgelsaxen Ralf Benschu (Saxophonist der Gruppe Keimzeit) und Jens Goldhardt (Organist der Margarethenkirche in Gotha) gemeinsam. Mit unserem zweiten

Konzert am 16. Mai wird Sie das **Cuarteto Mosaico mit „kammermusikalischer Weltmusik“**, einer besonderen Kombination aus Klassik, Weltmusik und Tango begeistern. Mit Britta Roscher (Querflöte), Nina Hacker (Bass), Uta Wagner (Percussion) und Ulrich Schlosser (Gitarre). An unserem dritten Konzertabend am 29. August laden wir zur **Klangmalerei am Marimba** ein. Lassen Sie sich entführen in die Welt eines verzaubernden Instruments mit dem jungen, vielseitigen und hochbegabten Künstler Tobias Messerschmidt an der Marimba. Mit dem **Stefan Varga Trio**, ein hochkarätiges Jazz-Ensemble

aus dem Rhein-Main-Gebiet, beschließen wir am 31. Oktober unsere Konzertreihe 2020. Im klassischen Jazzformat des Gitarrentrios verwirklicht Stefan Varga einen lange gereiften Wunsch: Seine Musik in der „Königsdisziplin“ mithilfe kongenialer Mitstreiter an Kontrabass, Wolfgang Ritter und Schlagzeug, Jens Biehl umzusetzen. Mit den Benefizkonzerten setzt der Förderverein St. Michael Oberjosbach e. V. eine seit Jahren erfolgreiche Konzertreihe fort, deren Reinerlös dem Unterhalt und somit besonders dem Erhalt der Kirche St. Michael Oberjosbach als Kulturdenkmal dient.



## Oberseelbach

### Seniorenclub-Oberlenzbach

Am Dienstag den 18.2.2020 findet unser Krepplkaffe im Dorfgemeinschaftshaus in Dasbach um 14.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Kreppl und Kaffee werden gestellt.



## TuS Niederjosbach – Volleyball

# Ein zufriedenstellendes Wochenende

In der Jugendgrundklasse spielte das Team der Mädchen in Liederbach das dritte Turnier der Saison und erreichte einen guten vierten Platz von neun Teilnehmern. Gespielt wurde auf einem kleineren Feld mit vier

Turnier beim Pizzaeessen gefeiert wurde.

Auch die Damenmannschaft war siegreich und festigte ihren dritten Platz in der Tabelle. Mit Anlaufschwierigkeiten im ersten Satz und einer Schwäche-

phase im vierten Satz spielten sie ihre Möglichkeiten nicht optimal aus, machten den Punktverlust jedoch in einem sehenswerten Tie-Break wieder wett, in welchem sie deutlich dominierten.

### Volleyball

Spielerinnen pro Mannschaft. Gleich im ersten Spiel war der Turniersieger Griesheim der Gegner, dem sich das TuS-Team knapp geschlagen geben musste. In den nachfolgenden Spielen zeigte die Mannschaft mehr Selbstbewusstsein und konnte mit guten Aufschlägen und souveränen Spielzügen überzeugen. In der männlichen Jugendgrundklasse erreichte das TuS-Team zum wiederholten Male den ersten Platz von fünf Mannschaften, was nach dem



Die Spielerinnen der Jugendgrundklasse auf dem Foto von links nach rechts: Alena Kleschtschow, Elena Lepp, Madleen Müller und Annika Brinkmann

## Fußballtalente im Autal

Zu einem außergewöhnlichen Spiel kam es am vergangenen Sonntag in der Autalarena Niederrhausen.

Die Mannschaft der Talentförderung Rheingau-Taunus-Kreis der E-Junioren (U10/U11) traf in einem Freundschaftsspiel auf die Mannschaft der SG Rosenhöhe Offenbach. Die SG Rosenhöhe verfügt über eine große Jugendabteilung und spielt mit zahlreichen ihrer Jugendmannschaften in der jeweils höchsten Spielklasse. Die Talentförderung des RTK setzt sich aus Spielern zusammen, die von Mannschaften aus dem gesamten Kreis kommen. Aus Niederrhausen gehören ebenfalls drei Spieler dem Kader an: Marc Pfennig, Leon Mauer und Tim Schnichels. Insbesondere durch ihre Leistungen in der Schulmannschaft der Theißstalschule Niederrhausen haben sie auf sich aufmerksam gemacht. So konnten sie im letzten

Jahr mit ihrer Mannschaft nicht nur den Titel als Kreisschulmeister gewinnen, sondern gewannen auch das Endspiel gegen den Wiesbadener Meister. Das Endspiel fand dabei als Vorspiel zum 2. Liga Meisterschaftsspiel des SV Wehen Wiesbaden gegen 1:FC Heidenheim in der Brita-Arena in Wiesbaden statt. Zu bemerken sei an dieser Stelle, dass die meisten Spieler der Schulmannschaft beim SV 1913 Niederrhausen spielen.

### Fußball

Nachdem die Mannschaft der Talentförderung RTK schon bei einigen Hallenturnieren hervorragende Platzierungen erreichen konnte, galt es jetzt auch im Freien zu spielen. Vom Trainerteam, Markus Hack und Tomislav Brekalo wurde dazu die spielstarke U11 der SG Rosenhöhe eingeladen, die in der Kreisliga Offenbach als Tabel-

lenführer spielt und so bekannte Mannschaften wie Kickers Offenbach hinter sich lässt.

Als Besonderheit wurde das Spiel nicht auf Kleinfeld mit 7er-Mannschaften, wie bei der E-Jugend üblich, sondern auf einem größeren Feld mit jeweils 9 Spielern, wie es in der nächsten Altersstufe die Regel ist. Die SG Rosenhöhe praktiziert dies schon länger mit ihren Spielern. Zusätzlich wurde vereinbart, das Spiel in drei Abschnitten zu 30 Minuten auszutragen. Unter diesen schweren Bedingungen gelang es der Mannschaft der Talentförderung RTK zunächst nur schwer ins Spiel zu kommen. Durch kämpferischen Einsatz wurde das Spielverständnis im ersten Drittel dann besser und man konnte mit der Mannschaft aus Offenbach unter den Augen der begeisterten 50 Zuschauer mithalten. Das erste Drittel ging dann aber leider mit 0:1 verloren. Zu Beginn des zweiten Drittels schlichen sich dann unter den ungewohnten Bedingungen Fehler ein und das zweite Drittel ging mit 5:0 an Offenbach. Im letzten Spielabschnitt kam die Mannschaft wieder besser ins Spiel und gab unglücklich durch einen Gegentreffer in der Schlussminute das letzte Drittel mit 1:2 verloren. Alles in allem ein sehenswertes Fußballspiel an einem kalten Sonntagvormittag. Besonderen Dank an den SV Niederrhausen für die Nutzung der Anlagen auf dem Sportplatz, an Schiedsrichter Jens Sebesse und die Helfer.



Mannschaftsbild mit Trainer Markus Hack (rechts) und Betreuer Tomislav Brekalo. Aus Niederrhausen: Tim Schnichels (hintere Reihe, 2. Spieler von rechts, Marc Pfennig, vordere Reihe, 3. Spieler von rechts; nicht auf dem Bild: Leon Mauer)

## Bremthaler Tischtennisverein e. V.

# Licht und Schatten bei den Spielen des BTTV

Die Erste des BTTV musste in der vergangenen Woche beim Tabellennachbarn Kelkheim antreten. In der Vorrunde hatten sich beide Teams noch unentschieden getrennt, dieses Mal lief es für das Team um Mannschaftsführer Cina Farhangyar nicht so gut. Zwar stand Mohamed Agarmani wieder zur Verfügung aber es mussten Sven Berghaus und Gregor Martin ersetzt werden. Hierfür sprangen Iman Baffoun und aus der 2. Mannschaft Klaus Kropp ein, der sich im Anfangsdoppel zusammen mit Farhangyar gleich gut einführte und den ersten Punkt für den BTTV in fünf Sätzen erkämpfte, nachdem die beiden anderen Doppel Agarmani/Baffoun und das Doppel Nihad Malikic/Sam Niederee jeweils in drei Sätzen verloren

hatten. Im vorderen Paarkreuz verlor dann Niederee unglücklich gegen die gegnerische Nummer eins in allen Sätzen mit zwei Punkten Unterschied. Malikic konnte sich dagegen glatt in drei Sätzen durchsetzen. Auch im mittleren Paarkreuz verlief die Partie ausgeglichen, Baffoun unterlag deutlich während Agarmani ebenso deutlich das Spiel für sich entscheiden konnte.

Die Vorentscheidung zu Gunsten von Kelkheim fiel dann im hinteren Paarkreuz, wo Farhangyar in vier und Kropp nach gutem Spiel und großem Kampf in fünf Sätzen verloren. Zwar konnten im vorderen und mittleren Paarkreuz noch jeweils Spielgewinne von Niederee und Baffoun verzeichnet werden, aber die zweite Niederlage von

Farhangyar besiegelte dann die 5:9-Niederlage.

### Tischtennis

Weiter auf Meisterschaftskurs bewegt sich die zweite Mannschaft in der 1. Kreisklasse, die in der Aufstellung Thorsten Sokoliss, Enejas Hadzikaric, Rico Diehl und Klaus Kropp dem Gast aus Niederrhöchstädt bei dem deutlichen 9:1-Erfolg keine Chance ließen. Auch das deutliche Satzverhältnis von 29:8 Sätzen spricht für die Überlegenheit des Bremthaler Teams. Nur das zum ersten Mal zusammenspielende Doppel Diehl/Kropp ließ den einzigen Spielgewinn der Gäste in fünf Sätzen zu. Die 3. Mannschaft musste in der vergangenen Woche in Massenheim antreten.

## SG Bremthal/Fischbach

# Kleine Sensationen

Nachdem die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Bremthal/Fischbach erstmals im Pokal überwintert hatte, kam es zum Auftakt eines intensiven Wochenendes im Viertelfinale zum Auswärtsduell gegen den Frankfurter BC. Nach Abwesenheit in den letzten Verbands-spielen kehrte Daniel Stauzenberger ins Team zurück und siegte im Doppel mit Partner Ashfaq Rasool. Der zweite Punkt gelang dem Doppel Joachim Fuchs/Suresh Xavier. Nach dem Damendoppel mit Claudia Gato Valdes/Martina Nassisi knapp unterlag, lagen die Gäste aus der Burgstadt knapp mit 2:1 in Front und die Pokalsensation lag in der Luft. Stauzenberger und Rassol gewannen im Anschluss Ihre Einzel und die SGB zog auf 4:2 davon. Durch Niederlagen von Nasisi und Fuchs kam Frankfurt nochmals auf 4:3. In zwei engen Sätzen war es an Gato Valdes mit Suresh im Mixed den Gegner nieder zu ringen und den 5:3-Sieg zu sichern – dies gelang sensationell. Damit stehen die Spielerinnen und Spieler erst mal im Pokalhalbfinale und nehmen am abschließenden Final-Four-

Turnier um den Sieg im Hessenbezirkspokal statt.

Motiviert von diesem Erfolg gelang dem Team in gleicher Besetzung in der Bezirksliga A ein weiterer 5:3-Sieg gegen den TV Hofheim. Unverändert der zweiten Tabellenplatz und weiter dabei im Rennen um den Aufstieg – so lautet das Fazit der weiter verletzte fehlenden Nummer eins Volker Schulze.

### Badminton

Ebenfalls ein 5:3-Heimsieg gelang der zweiten Mannschaft gegen TuRa Niederrhöchstädt (Bezirksliga C). Als Punktelieferanten erwiesen sich dabei die Herren. Beide Herrendoppel mit Christian Breite/Franz Seidel sowie Kai Herrmann/Thorsen Hollstein siegten ebenso wie Thomas Aul, Seidel und Hollstein im Einzel. Unterlegen war das Damendoppel mit Ulrike Pellner/Sandra Dambacher. Ebenfalls eine Niederlage, allerdings nach drei engen Sätzen, mussten Lisa Heidenreich im Einzel und Pellner/Breite im Mixed hinnehmen. Damit verbessert sich die Reserve der Spielgemeinschaft auf den fünf-

ten Tabellenplatz – aus Sicht von Mannschaftsführer Aul ein Erfolg und Lohn für die Umstellung in der Rückrunde.

Das Jugendteam verlor 2:6 gegen den TV Hofheim in der Bezirksliga B. Die beiden Siege gelangen Isabel Sager im Einzel sowie im Doppel mit Partnerin Helen Aul. In den weiteren Spielen von Noah Roger-Kalita, Fabian Lemke, Luca Hohmeister und Shamoon Arshad konnte der Nachwuchs den Gegner dreimal in den dritten Satz zwingen, jedoch keinen weiteren Sieg erringen. Ein 3:3-Unentschieden gelang den Schülern mit Pauline Happe, Nele Weber, Tim Weber und Orazio Vaturro gegen den TV Hofheim. Damit kann die Mannschaft weiterhin den dritten Platz in der Bezirksklasse C behaupten.



## Tischtennisabteilung der Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

# Erfolgreiche Woche für den Nachwuchs

Bereits am Montag startete die Spielwoche mit einem internen TGO-Derby, bei dem die M13-Mädchen gegen die J11 in der Kreisklasse spielen durften. Hierbei trafen Tessa Rösman, Lina Grohmann und Lisa Schwin auf Per Ringena, Arwid Ries, Ari Zager und Simon Müller. Bereits das Doppel entschied Per und Arwid für die J11, bevor in den drei folgenden Einzeln die Jungs auf 4:0 davonzogen. Der Spannungsbogen wurde dann jedoch deutlich erhöht, als die Mädchen die weiteren Einzel für sich entschieden und auf 3:4 herankamen. Insbesondere das dramatische Fünfsatz-Duell zwischen Tessa und Per, das Tessa mit 12:10 im letzten Satz für sich entschied, wird lange in Erinnerung bleiben. Schließlich holten Arwid, Per und Ari alle weiteren Punkte, so dass letztendlich ein 7:3 für die J11 auf dem Spielbogen stand und das Team weiterhin die Tabelle ungeschlagen anführt. Die J13 der TGO hatte am Freitagabend den Tabellenletzten der Kreisliga, den TV 1844 Idstein, zu Gast. Erwartungsge-

mäß hatten Jan Ickstadt, Philip Jonas (nur Doppel), Jan Gerster, Jonas Bencic und Hugo Rosenblatt keine Mühe mit dem Gegner, der mit einem klaren 10:0 wieder nach Hause geschickt wurde.

### Tischtennis

Ebenfalls freitagabends musste die J18 in Wallbach beim TTC 1955 antreten. Trotz einem Spieler weniger konnten Tom Kugelman, Anna Lena Pechmann und Shizong Liu das Match für sich entscheiden und den überforderten Gegner mit 6:3 bezwingen, wobei von den drei abgegebenen Punkten alleine zwei auf das Konto des fehlenden vierten Spielers gingen. Damit steht das Team weiterhin auf einem ausgezeichneten zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse. Die J11 musste ein zweites Mal in dieser Woche an die Tische und fuhr am Samstag nach Hallgarten. Unterstützt durch Tessa Rösman ließen auch in diesem Spiel Per Ringena, Arwid Ries und Simon Müller nichts anbrennen und konnten mit

einem souveränen 9:1-Erfolg die Heimreise antreten.

### Weitere Ergebnisse

Herren I – Wallau II 9:1 (Bezirksoberliga). Es spielten: Tahiri/Baebenroth (1), Böhm/Rübenstahl (1), Laser/Leese, Tahiri (2), Baebenroth (1), Böhm (1), Rübenstahl (1), Laser (1), Leese (1). Herren II – VfR Wiesbaden III 5:9 (Bezirksliga). Es spielten: Bittner/Voßbeck, Laser/Oehl, Fischer/Tellez, Bittner (1), Laser (2), Oehl (1), Voßbeck (1), Fischer, Tellez.

Klarenthal III – Herren III 9:5 (Bezirksklasse). Es spielten: Hauf/Fischer (1), Oehl/Cibis, Salize/Horlebein (1), Oehl, Hauf (1), Salize (1), Fischer (1), Cibis, Horlebein.

Herren IV – Hausen/Aar I 9:7 (Kreisliga). Es spielten: Fay/Niermeyer (2), Stern/Kretschmer (1), Gäb/Ranft, Fay (1), Niermeyer, Stern (1), Gäb, Kretschmer (2), C. Ranft (2).

Wallbach III – Herren V 5:5 (2. Kreisklasse). Es spielten: Wink/Schnitzler (1), Schoeneck/Hilfrich, Wink (2), Schnitzler (1), Schoeneck (1), Hilfrich.

ter nach „oben“ orientieren zu können. Die vierte Mannschaft hatte in der 2. Kreisklasse den Tabellenführer aus Neuenhain zu Gast. Die Mannschaft musste auf Mannschaftsführer Reinhold Nebel und Dong Shang verzichten, dafür spielten Wolfgang Stahl und John Kropp. Im vorderen Paarkreuz spielten Alexander Muchin und Robert Wylenzek. Schon nach den Doppeln zeigte sich die schwierige Aufgabe des Teams, beide Spiele wurden deutlich verloren.

Im vorderen Paarkreuz gelang dem nervenstark aufspielenden Wylenzek ein überraschender Erfolg gegen den kreisligaerfahrenen Holger Tremel und ein weiterer Spielgewinn gelang Wolfgang Stahl, der sich im fünften Satz mit 14:12 durchsetzen konnte. Pech hatte dagegen John

Kropp, der seine beiden Spiele jeweils knapp im fünften Satz verlor. Am Ende stand eine etwas zu hohe 2:8-Niederlage zu Buche, konnten die Spieler des BTTV doch aus 28 gewonnenen Sätzen nur zwei Spielgewinne erzielen. Mit 9:1 wurde auch Schülermannschaft des BTTV beim Auswärtsspiel in Sulzbach geschlagen. In der Aufstellung Ben Wolfrat, Lukas Visser und Adrian Lenz gelangen zwar 11 Satzgewinne, das reichte aber nur für den Ehrenpunkt durch Ben Wolfrat. Insgesamt zeigte das Team aber sehr gute Leistungen, kam aber mit der Atmosphäre mit vielen Zuschauern und dem teilweise überzogenen Applaus der gegnerischen Betreuer nicht zu Recht und verlor dadurch alle knappen Sätze, teilweise nach hoher Führung.



Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V.

# Meisterschaften und Sportabzeichen bei der Turngemeinde

TG Niedernhausen ehrt

Am vergangenen Sonntag trafen sich Sportler und Sportlerinnen der Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V. in der Gebr. Bund Halle zu Ehrung ihrer Sport-erfolge. Viele Kinder waren mit ihren Eltern und Großeltern gekommen, um ihre Urkunde zur Erreichung des Deutschen Sportabzeichens entgegen zu nehmen. Der 1. Vorsitzende der Turngemeinde, Volkmar Schrecke begrüßte die Sportgemein-schaft - die Turnhalle war bis auf den letzten Platz besetzt. Denn es war ein weiterer Rekord - neben den vielen Meisterschaften - zu vermelden. Es konnten im Jahr 2019 ganze 145 Sportabzeichen abgenommen werden, so viele wir lange nicht zuvor. Mit kon-

tinuierlich hohen Zahl an verliehenen Sportabzeichen hatte die Turngemeinde bereits im letzten Jahr den ersten Platz von vergleichbaren Sportvereinen im Rheingau Taunus Kreis erreichen können, sagte sichtlich stolz der Vorsitzende. Von Isabell Neumann nahmen dann - beglückwünscht von Volkmar Schrecke - Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren zum 1. und 2. Mal 39 erfolgreiche Sportler/-innen, beim 3. und 4. Erfolg 27, beim 4. 6. und 8. Mal 7 junge Sportler ihre Ehrung entgegen. In den Leistungskategorien Bronze, Silber und Gold, die jeweils in unterschiedlichen Leistungen für die Altersklassen zu erreichen waren. Bei den Erwachsenen konnten sich in der Häufigkeit 1 bis 10 insgesamt 49 Sportler/-innen in der Auszeichnung über ihre sportliche Leistungen freuen, in der Häufigkeit von 11 bis 20 waren es 12 Sportler/-innen und für 23 bis 26 Wiederholungen ihrer geforderten sportlichen Anforderungen waren es 4 verliehene Sportabzeichen. In 27 Leistungsjahren machte Inge Krebs erneut ihr Abzeichen, in 28 Jahren Dr. Erich Siems in Gold, in 36

Jahren in Gold Michael Förster und in 37 Jahren regelmäßiger sportlicher Prüfungen konnte Lotte Stör erneut ihr Sportabzeichen in Gold entgegen nehmen. Herzlicher Beifall war allen erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen sicher. Aber nicht nur in der Ableistung sportlicher Anforderungen für das Sportabzeichen - sicher ein Beweis für die große Breite sportliche Angebote und der Leistungsbereitschaft bei der Turn-gemeinde - sondern auch im „Spitzensport“ bei Meisterschaftengabes für die TG Niedernhausen herausragende Erfolge. So in Kreismeisterschaften, Werfertagen, den Hessischen Gau- und Landesmeisterschaften oder Läuferfesten - ja bei den Senioren-europa- und -weltmeisterschaften in Venedig und Torun/Polen konnten bemerkenswerte Leistungen und Titel gewonnen werden. Hier war es Ingrid Schäfer, die Vizeeuropameisterin im Speerwerfen - neben hervorragenden Leistungen in weiteren 6 Sportarten - und Hallen-zeweltmeisterin im Diskus-wurf wurde. Hallenkreismeister wurden Evelyn Schöfer im 60m Lauf, Ingrid Schäfer im 60m Lauf,



Die sportliche Breitenarbeit in der Turngemeinde Niedernhausen bescherte wieder für viele beachtliche Erfolge

Weitsprung und Kugelstoßen, Dennis Eulig im Kugelstoßen, Andreas Schulz im Kugelstoßen und 60m Lauf und Günther Wenig im Kugelstoßen - jeweils in ihre Altersklasse. Isabell Neumann wurde Kreismeisterin im Kugelstoß und Diskuswurf, in den gleichen Disziplinen Andreas Schulz und Bernd Richtzenhain sowie ebenfalls im Diskuswurf Fabiola Heck. Arthur Hack wurde Landesturnfestsieger und Hessenmeister im Vierkampf.

Für die genannten Sportler/-innen gab es im Laufe des Jahres 2019 noch weitere Erfolge bei anderen Sportfesten. Bei den Kindern und Jugendlichen wurde Juna Janssen auf der 1,9 km-Strecke Kreisvizemeisterin, ebenfalls erreichte Jos Janssen den Titel auf der gleichen Distanz mit seinem 2. Platz und Max Stähler wurde Kreismeister über die 6,3 km-Strecke. Jan Henrick Eulig stieß die Kugel zu einem 1. Platz und damit zum Kreis-

ter, den gleichen Titel holte Lara Kirsch im Schlagballwurf, Anna Schwedmann wurde Kreismeisterin im 800m-Lauf. Eine schier unüberschaubare Liste an sehr guten Platzierungen erreichten weitere Vereinssportler/-innen. Alle so guten Leistungen wurden mit einem kleinen Präsent belohnt, das Volkmar Schrecke und Isabell Neumann unter dem Beifall der Anwesenden übergaben. Eberhard Heyne



Viele Titel konnte Arthur Hack (links) erringen

SV 1951 Niederseelbach e. V.

## Starke zweite Hälfte beim 4:0-Sieg im zweiten Testspiel

Im Test gegen den Kreisoberligisten SG Feldberg aus dem Hochtaunus, zeigte das Team unter dem neuen Trainergespann Dworschak/Belkini eine bessere Leistung als noch im Spiel gegen Niederjosbach. Die erste Halbzeit konnte der Gast noch einigermaßen ausgeglichen gestalten, wobei hier die Heimelf schon mehr vom Spiel hatte. Nach einigen Wechseln wurde die Überlegenheit der Seelbacher deutlicher und man spielte auch die notwendigen Treffer heraus: Den Anfang machte Julian Linke mit einem schönen Kopfballtreffer nach einer Cumiskey-Ecke. Das 2:0

und 4:0 erzielte der Idsteiner Neuzugang Serkan Kahraman und bewies einmal mehr seine gute Schusstechnik. Patrick Hammesfahr markierte das 3:0. Die Mannschaft konnte vor allem in Hälfte zwei die Anweisungen und Ideen der Trainer besser umsetzen, der Sieg hätte noch höher ausfallen können. Das Spiel gibt eine besserer Zuversicht auf die noch kommenden Spiele und den Saisonbeginn am 1.3. Kader: Wagner, N., Rucco, Detloff, Belanovic, Cumiskey, Hammesfahr, Torke, Hofmann, Falkenberg, Grauer, Guckes, Heeser, A., Ahsen, Scharf, Linke,

Winckelmann, Heeser, M., M. Schäfer

### Fußball

#### Zweite Mannschaft spielt bei Medenbach II Unentschieden 2:2

Ohne den verletzten Spielertrainer Raphael Mathieu reiste die Mannschaft mit 15 Aktiven an und machte insgesamt ein gutes Spiel. Die „Leihgabe“ aus dem Kader der ersten Mannschaft, Nikola Belanovic erzielte jeweils kurz vor Ende der beiden Halbzeiten die Tore für den SVN, der mit folgendem Kader antrat: Liebisch, Kijek, die Brü-

der Winckelmann, Neuzugang Schwadke, Ebert, Lamby, Detloff, Libbach, Götz, Scharf, Eichler, Müller, Falkenberg, Kakkar,

#### Freundschaftsspiel gegen den SC Willingen am Heideborn

Der Verbandsligist aus dem Sauerland absolviert ein kurzes Winter-Trainingslager auf dem Rudi-Polzer-Platz am Heideborn und ist bei ihrem Sponsor im H+Hotel untergebracht. Am Sonntag, den 16.2., wird um 11:00 die 1. Mannschaft des SVN gegen die Willinger antreten. Ein ganz ernster Test, der auch ein paar Zuschauer verdient hätte.

SV 1913 Niedernhausen

## SVN kommt langsam in Fahrt

Nach der überzeugenden Leistung unter der Woche beim Testspiel in Naurod mit 3:0 nach Toren von Manuel Ulm (2) und Maurice Burkardt schon vor der Pause siegte der SVN am Wochenende beim Türkischen SV mit 10:1. Die Gastgeber gingen mit 1:0 in Führung. Dies war ein Weckruf und in der Folge ging das Spiel nur in eine Richtung auf das Tor der Gastgeber. Zunächst folgte der Strafstoß von Thomas Brewer zum Ausgleich. Bis zur Pause erhöhten nach flüssigen Kombinationen Cedric Siewe Nana, Manuel Ulm und Spielertrainer Maurice Burkardt auf 4:1. In der zweiten Halbzeit hatten die Gast-

geber dem Druck der Autalef nichts mehr entgegen zu setzen und in der Folge trafen Cedric Siewe Nana, Maurice Burkardt,

### Fußball

Manuel Ulm (2), Thomas Brewer und der Lauf- und Zweikampfstarke Matthias Bernert zum Endstand von 10:1. Am kommenden Donnerstag spielt der SVN nun um 19.30 Uhr im Aural gegen den Oberligisten SV Gonsenheim. Die gesamte Grün/Weiße Vereinsfamilie freut sich auf ein Wiedersehen unseres ehemaligen Top-Stürmers Dennis Merten. Harald Schmidt

Turn- und Sportverein Königshofen 1898 e. V.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Einmal im Jahr lädt der Vereinsvorstand seine Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung und jedes Vereinsmitglied kann sich umfassend und aktuell von den Akteuren im Vorstand informieren lassen. In diesem Jahr besteht diese Möglichkeit am Freitag, dem 06. März 2020, ab 19.30 Uhr, im Gesellschaftsraum der Turnhalle an der Waldstraße. Es ist der erklärte Wunsch des Vereinsvorstandes, dass insbesondere neue Vereinsmitglieder diese Gelegenheit nutzen, um

sich einen aktuellen Einblick in ihren Verein geben zu lassen. Was hat sich im vergangenen Jahr getan? Wie ist der Verein aufgestellt? Welche sportlichen Möglichkeiten werden geboten? Wie kann ich mich selbst in den Verein einbringen? Aber natürlich auch: Welche Probleme stehen an und müssen bewältigt werden? Die „Altvorderen“ im Verein sind mit diesen Fragen bestens vertraut, sie kennen das Leben in der Vereinsfamilie und sie werden auch in diesem Jahr wieder präsent sein. Aber es gibt

auch viele Vereinsmitglieder, die mit dem Vereinsleben nicht so vertraut sind, die abseits stehen und genau diese werden mit dieser Einladung besonders angesprochen und gebeten, sich diesen Termin zu notieren und zur genannten Uhrzeit zu erscheinen. Die Tagesordnung für diese Veranstaltung ist prall gefüllt. So ist über die Geschäftsberichte des Vorstandes und der Übungsleiter einiges zu erfahren. Anträge können rechtzeitig vorab gestellt werden und über den Punkt Verschiedenes

können natürlich auch eigene Gedanken und Anregungen eingebracht werden. Auch eine moderate Beitragserhöhung muss für 2021 leider schon mit dieser Einladung angekündigt werden. Der Vereinsvorstand hofft auf eine rege Beteiligung und erfrischende Diskussionen und weist noch einmal darauf hin, dass jedes Vereinsmitglied die Möglichkeit hat, seine Vorstellungen/Wünsche und Anregungen einzubringen, denn jeder weiß nur zu gut: „Stillstand bedeutet Rückschritt“.

## Turn- und Sportverein Königshofen 1898 e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 6. März 2020, 19.30 Uhr im Gesellschaftsraum unseres Vereinsheims  
Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,  
die TuS-Satzung schreibt im § 12 vor, dass die ordentliche Mitgliederversammlung jährlich in den ersten drei Monaten stattfindet. Mit dem Freitag, dem 06.03. erfüllt.  
Top 1) Begrüßung, Feststellung ordnungsgem. Einladung und der Tagesordnung - Gedenken der verstorbenen Mitglieder,  
Top 2) a) Geschäftsberichte des Vorstandes: Vorsitzender, Sportkoordinator, Fbltrin Verwaltung, Fbltr Finanzen und aus den vier Abteilungen Fitness/Gymnastik, Trendsport, Turnen-Leicht-athletik, Sport-/Ballsp  
Top 3) b) Bericht der Kassenprüfer  
Top 4) c) Aussprache, Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer  
Top 5) Mitgliedsbeitrag  
Top 6) f) Haushaltsvoranschlag f.d. laufende Jahr  
Top 7) h) Anträge und Verschiedenes (Anträge sind bitte bis zum 28.02. 2020 an den Vorstand zu richten, um evtl. Vorbereitung in der Verantwortung oder der Abstimmung zu ermöglichen.  
Euer Vorstand des TuS Michael Rodschinka, Vorsitzender  
Anm: Sonntag, 1. März 2020, 11.00 Uhr Frühschoppen im Sportlerheimc



# Anzeigen

### Kleinanzeigen

**Garderobe mit Gebrauchsspuren** aus Holz mit Spiegel, Jackenaufhänger und Befestigungshölzer. Der Spiegel kann entweder waagrecht oder senkrecht montiert werden. Die Maße für den Spiegel: Höhe 1,28 m, Breite 0,59 m, Garderobe: Höhe 1,97 m, Breite 0,60 m. VHB Tel. 0176/38955993

**Bügelhilfe gesucht**  
Bei Interesse: 0151/50420543

**Lust auf Yoga und Entspannung?**  
in Königshofen:  
Dienstags 9.00-10.30 Uhr  
in Oberseelbach:  
Dienstags 20.00-21.30 Uhr  
Beginn: 25.02.2020  
Info: Tel.: 06127-4649

**Info! Info!**  
Kaufe Pelze aller Art, Mützen, Mode- und Goldschmuck, Musikinstrumente, Silberbesteck, Zinn, Holz- und Porzellanfiguren, Wandteller, Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Meißner Kaffeeservice, Bernstein aller Art, zahle bar und fair, Tel. 06145/3461386

**Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,**  
Meisterbetrieb N. Kraljevic,  
06128/951467, 0170/3433909  
malermeisterkraljevic@t-online.de

**Haustüren • Markisen • Insektenschutz**  
markilux  
**Mauersberger**  
Max-Planck-Ring 41  
Wl-Delkenheim  
06122 52345  
www.mauersberger.com  
Ausstellung auch Sa. 10 - 12 Uhr  
% Winterpreise %

**VERKAUF von**  
Brennholz | Stammholz  
Lohnspalten | Lohnsägen  
Lohnunternehmen Stein | steinmartin@web.de  
0172 6791193 | Stiegelstraße 9 | 65207 Wiesbaden

**Jäger**  
ELEKTROTECHNIK GMBH  
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein  
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com  
Email: [bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com](mailto:bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com)



## Familienanzeigen



Wir danken Dir, dass Du so lange bei uns warst und freuen uns darauf, eines Tages wieder mit Dir vereint zu sein.

### Hildegard Ahlering

\* 11. August 1933 † 8. Februar 2020

Bernhard Ahlering  
und Familie

Kondolenzadresse:  
Bernhard Ahlering, Erlenweg 42, 65527 Niedernhausen



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.

### Wolfgang Bläsche

\* 8. Februar 1935 † 14. Januar 2020

## DANK E

für eine stumme Umarmung,  
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,  
für Blumen und Geldspenden,  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Im Namen der Familie:  
Hilde Bläsche  
Oberjosbach, im Februar 2020

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.  
Aber das vergangene Schöne trägt man wie ein kostbares Geschenk in sich.  
Dietrich Bonhoeffer

### Anita Gutweiler

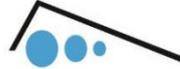
\* 22. Juli 1926 † 24. Januar 2020

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten.  
Wir danken für die vielen Zeichen der aufrichtigen Anteilnahme und Wertschätzung in Form von Wort und Schrift, für Blumen, Geldspenden sowie bei der persönlichen Begleitung auf ihrem letzten Weg.

**Lucia, Matthias, Andreas und Cäcilia Gutweiler  
sowie alle Angehörigen**

Oberjosbach, im Februar 2020



**Uwe Flöter & Sohn**  
Maler und Lackiermeister

- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN

**06127-969 44 24**  
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen  
[www.floeter-sohn.de](http://www.floeter-sohn.de)

## Stellenanzeigen

### Dringend Verstärkung gesucht!

Lotto-Annahmestelle mit Presse und Tabakwaren in Niedernhausen sucht **ab sofort neue/n Mitarbeiter/in** in Vollzeit oder nach Vereinbarung.  
Info über E-Mail: [presseamrathaus@gmx.de](mailto:presseamrathaus@gmx.de)  
Tel.: 06127/8140  
Freiherr-vom-Stein-Straße 2a



## IHR LOKALER ANBIETER für Sprachreisen nach England

- 1 Jetzt noch schnell für Ostern anmelden!  
04.04.2020 – 18.04.2020
- 2 15 Tage Sprachreisen inkl. Lerncoaching für Jugendliche von Klasse 8 – 13
- 3 Bei uns ist einfach mehr drin!
  - Kompetentes Team, jederzeit erreichbar
  - Abwechslungsreiches Freizeitprogramm
  - Ein Preis, keine versteckten Kosten
  - Englischunterricht auf top Niveau
  - Lerncoaching für langfristig bessere Noten

Jetzt Infobroschüre unter [www.leocolamo.de](http://www.leocolamo.de) kostenlos und unverbindlich anfordern und einen Reisegutschein im Wert von 150,- € erhalten!

LEOCOLAMO GmbH | Am Birnbusch 14 | 65510 Hünstetten



Ihre Renovierungsprofis  
**Akzente**  
Fassaden + Räume  
Malerbetrieb Schröder GmbH  
**Qualität aus Meisterhand**  
Tel. 06127-84 81  
[www.akzente-maler.de](http://www.akzente-maler.de)

### Mitarbeiter im Kundenservice (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Die **book-n-drive mobilitätssysteme GmbH** ist der größte Carsharing Anbieter im Rhein-Main-Gebiet mit einer Flotte von 1.100 Fahrzeugen und 55.000 Endkunden. Für unseren **Kundenservice in Hofheim-Wallau** suchen wir ab sofort **Unterstützung in Vollzeit und Teilzeit (Nachmittag)**, eine spätere Aufstockung der Teilzeittätigkeit ist möglich.

Wollen Sie die Mobilität der Zukunft aktiv mitgestalten?  
Dann passen Sie gut in unser Team und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Kontakt: [personal@book-n-drive.de](mailto:personal@book-n-drive.de)  
Rudolf-Diesel-Str. 5 • 65719 Wallau • Tel: 0611-778770



Gemeinde  
**NIEDERHAUSEN**



### 3 Fachkräfte (m/w/d) zur Verstärkung der Ordnungspolizei

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.niedernhausen.de](http://www.niedernhausen.de) unter „Rathaus“, „Gemeindeverwaltung“, „Karriere/Stellenausschreibungen“.

**Einstellungstermin:** Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt  
**Beschäftigungsverhältnis:**

- **Unbefristete Vollbeschäftigung** (sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar)
- Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und Stand der Einarbeitung **bis hin zur Entgeltgruppe 8 TVöD**

**Bewerbungsunterlagen:**  
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 24.02.2020** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen**  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen

oder per Mail an [personal@niedernhausen.de](mailto:personal@niedernhausen.de)

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unserer Fachbereichsleiter Bürgerservice, Ordnung, Soziales, **Herr Lauber**, unter der **Telefon-Nr. 06127/903-128** zur Verfügung zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0  
E-Mail: [personal@niedernhausen.de](mailto:personal@niedernhausen.de)  
Website: [www.niedernhausen.de](http://www.niedernhausen.de)



Gemeinde  
**NIEDERHAUSEN**



### „IT-Projektmanager“ (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.niedernhausen.de](http://www.niedernhausen.de) unter „Rathaus“, „Gemeindeverwaltung“, „Karriere/Stellenausschreibungen“.

**Einstellungstermin:** Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt  
**Beschäftigungsverhältnis:**

- **unbefristete Vollbeschäftigung** (sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar)
- Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 11 TVöD** (vorbehaltlich des Ergebnisses einer noch durchzuführenden Stellenbewertung); die Gewährung einer IT-Zulage ist möglich

**Bewerbungsunterlagen:**  
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 24.02.2020** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen**  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen

oder per Mail an [personal@niedernhausen.de](mailto:personal@niedernhausen.de)

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Personal, **Frau Monneuse**, unter der **Telefon-Nr. 06127/903-149** zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0  
E-Mail: [personal@niedernhausen.de](mailto:personal@niedernhausen.de)  
Website: [www.niedernhausen.de](http://www.niedernhausen.de)



**H.V. Emig GmbH**  
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Beratung	Kühlanlagen	<b>24-Stunden Notdienst</b>
Planung	Klimaanlagen	
Montage	Kaltwassersätze	<b>Wärmepumpen Fachmann im BWP</b>
Wartung	Wärmepumpen	
Reparatur	Transportkühlung	

Fritz-Haber-Straße 5      65203 Wiesbaden  
Tel.: 0611-8804364-0      Mail: [info@hv-emig.de](mailto:info@hv-emig.de)